

Protokoll vom 02. Juni 2022

Zuletzt überarbeitet am 30. September 2022 von Marvin Maier, Sebastian Mesow.

Versammlungsleiter: Robert Georges
Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow
Sitzungsbeginn: 19:52 Uhr
Sitzungsende: 23:44 Uhr
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 22 von 32 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung	3
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.3. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	3
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	3
2.2. Protokolle des Förderausschuss	4
3. P22060203 Vorstellung der Exekutive: Referat Personal	4
4. P22060205 FA Sommerturnier 29. Juni 2022	4
5. P22060206 Ini-FA Klimacamp	4
6. P22060204 Referatsbereinigung	11
7. P22060201 Unterstützung des Positionspapiers hybride Lehre	13
8. P22060202 Diskussions-/Info-Top Sitzungskultur	15
9. Geschlossene Sitzung	17
10. Entsendungen	17
10.1. Entsendung Hauptvertreter Kommission Internationales	17

10.2. Entsendung Ini: Ersatzvertreter Kommission für Qualität in Lehre und Studium (KQSL)	18
10.3. Entsendung Ini: Referat Inklusion	19
11. Berichte	19
11.1. Fehlende Quartalsberichte	19
11.2. Bericht vom 5. Landessprecher*innenrat vom 21.05.2022	19
11.3. Sonstige Berichte	20
12. Sonstiges	21
A. Anhang	21
A.1. GF-Protokoll vom 23.05.2022	22
A.2. GF-Protokoll vom 30.05.2022	29
A.3. FöA-Protokoll vom 30.05.2022	38
A.4. FA Sommerturnier 29. Juni 2022 – FA-Formular	62
A.5. Ini-FA Klimacamp – FA-Formular	64
A.6. Ini-FA Klimacamp – Beiblatt	66
A.7. Ini-FA Klimacamp – Angebotseinholungsformulare	67
A.8. Ini-FA Klimacamp – Tarif GEMA	71
A.9. Ini-FA Klimacamp – Finanzantragsformular (beschlossene Version)	74
A.10. Ini-FA Klimacamp – Angebote Zelte (Nachreichung)	76
A.11. Referatsbereinigung – Liste der beizubehaltenden Mitglieder	83
A.12. Unterstützung des Positionspapiers hybride Lehre – Positionspapier zur hybriden Lehre	86
A.13. Übersicht Fehlende Quartalsberichte	88
B. Anwesenheitsliste	89
C. Abkürzungsverzeichnis	91

0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Änderungsantrag 1 von Robin Fränzel

Robin Fränzel: Ich würde den Antrag stehen, alle Finanzanträge möglichst weit nach vorne zu legen. Also 4 auf 2a und 5 auf 2b.

Der Änderungsantrag 1 wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Robert Georges: Die Entsendung von Lisa Iden (INI) würden wir bei den Entsendungen auf 9.3 behandeln.

Die durch Änderungsantrag 1 geänderte Tagesordnung wird **ohne Gegenrede angenommen**.

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter [situation.vorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

1.2. Hinweise zu Finanzanträgen²

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

30 Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!

35 Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular³ auszufüllen.

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

1.3. Unbestätigte Protokolle

1.3.1. Protokoll vom 19.05.2022

45 Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 23.05.2022

siehe Anhang A.1 ab Seite 22

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 30.05.2022

55 siehe Anhang A.2 ab Seite 29

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

2.2.1. FöA-Protokoll vom 30.05.2022

siehe Anhang A.3 ab Seite 38

5 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

3. P22060203 Vorstellung der Exekutive: Referat Personal

Antragstellerin: Claudia Meißner

Informationen:

10 Wie angekündigt, sollen an dieser Stelle immer wieder mal kurz Teile der Exekutive vorgestellt werden.

Heute: das Referat Personal.

Diskussion und Nachfragen

15 Nick Dienel stellt das Referat Personal vor.

Sven Herdes: Was ist das größte Projekt, wobei man euch personell unterstützen kann?

Nick Dienel: Ich würde die Frage gerne unbeantwortet lassen.

20 4. P22060205 FA Sommerturnier 29. Juni 2022

Antragsteller: Matthias Lüth

Antragstext

25 Der StuRa fördert das Sommerturnier im Unihockey an der TU Dresden mit bis zu 295,00 €⁴.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.4 ab Seite 62

Begründung

30 Zitat FA-Formular:
Nach der langen Corona-Pause soll erstmals seit

⁴In der vorläufigen Version waren es 395,00€.

35 3 Jahren wieder ein Sommerturnier im Unihockey an der TU Dresden stattfinden. Um den ca. 60 Teilnehmenden ein realistisches Turnierlebnis zu vermitteln, wollen wir zwei professionelle Schiedsrichter einsetzen und am Ende Medaillen verleihen. Alle Studierenden der TU sind herzlich eingeladen teilzunehmen, um den Sport kennenzulernen.

40 Der Antragsteller hatte angekündigt, dass er voraussichtlich nicht zur Präsenz-Sitzung anwesend sein kann. Er hat aber seine telefonische Erreichbarkeit zugesagt. „[Er bittet] darum den Antrag tatsächlich zu behandeln, weil es sonst in der Organisation zu knapp wird.“

Diskussion und Nachfragen

Matthias Lüth ist nicht anwesend.

Frage von Martin Unger: Gibt es einen Teilnehmerbeitrag bei dem Turnier?

50 Antwort von Ludwig Firkert: Nein, gibt es nicht. Er hat keine Lust auf 60 Quittungen.

Abstimmung

P22060205 FA Sommerturnier 29. Juni 2022

Antragssumme: 295,00€

ohne Gegenrede angenommen

5. P22060206 Ini-FA Klimacamp

Antragsteller: Bertolt Schirmacher

Antragstext

55 Hiermit beschließt der StuRa das Klimacamp Dresden, das zwischen dem 22.06.22 und 26.06.22 auf der HSZ-Wiese stattfinden soll, mit bis zu 2.955 € zu fördern.

60 Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.5 ab Seite 64

Begründung

Beiblatt: siehe Anhang A.6 ab Seite 66

Angebotseinholungsformulare: siehe Anhang A.7 ab Seite 67

Tarif GEMA: siehe Anhang A.8 ab Seite 71

Das Klimacamp Dresden soll der Vernetzung und klimapolitischen Bildung interessierter Studierender dienen. An fünf aufeinander folgenden Tagen sollen die Ausmaße der Klimakatastrophe, die Frage warum (relativ) wenig unternommen wird, sowie ein Ausblick wie denn eine „bessere“ Zukunft aussehen soll diskutiert werden. Dazu gibt es ein Programm von Vorträgen verschiedener Wissenschaftler*innen, sowie Diskussionsrunden und Workshops auf der HSZ-Wiese. Auf diesem Wege sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel von Forschenden an der TU Dresden aber auch aus ganz Deutschland vermittelt werden. Damit reiht sich das Klimacamp in die „Nachhaltigkeitswoche“ der TU Dresden ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Green Office und dem Prorektorat für Universitätskultur organisiert. Gerade nach der von Lockdowns geprägten Corona-Pandemie-Zeit soll das Klimacamp einen Ort der Vernetzung und der Mobilisierung von Studierenden und Bürger*innen sein, um die aktive Arbeit gegen die Klimakatastrophe zu stärken. Durch ein buntes Programm und genügend Zeit zu offenem Austausch auch zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen soll auch der Grundstein für kommende Aktionen gesetzt werden. Durch die zentrale Lage des Camps auf der HSZ-Wiese und die Werbung der TU auf dem auf ihrem Mailverteiler erwarten wir eine rege Beteiligung von etwa 200 Menschen pro Tag.

Begründung für die verspätete Einreichung: Ursprünglich sollte das Klimacamp vollständig durch FSRe, Green Office und eventuell weitere Dritte finanziert werden. Die Finanzierung durch FSRe sollte zum einen einen zusätzlichen vernetzenden Effekt haben, in dem die FSRe gemeinsam eine Veranstaltung fördern und zum anderen die Interdisziplinarität der Klimakatastrophe verdeutlichen. Da das Klimacamp alle Studierenden ansprechen soll, verwiesen einige FSRe schlussendlich auf den StuRa. Um die

Durchführung zu ermöglichen ist ein rechtzeitiger Beschluss noch diese Woche (02.06.22) notwendig.

50 *Dieser Initiativ-Antrag hat die 7 nötigen Unterstützungs-Unterschriften von Plenumsmitgliedern erhalten, und steht daher ordentlich auf der Tagesordnung.*

Diskussion und Nachfragen

55 *Bertolt Schirmacher:* Entschuldigung für das Chaos. Das Klimacamp hat verschiedene Zwecke.

1. Wissenschaftskommunikation und das Thema Klimakrise wieder an die Uni bringen. Die Uni soll sich wieder an ihr Leitbild von der Fahne, die vor dem Ukraine-Plakat vor dem HSZ stand, erinnern. Das Ganze soll eine Kennenlern- und Diskussions-Veranstaltung sein.

2. Es soll der Vernetzung zwischen den Interessierten Gruppen dienen, denen während Corona die Leute weggelaufen sind. Deshalb soll das abends auch ausklingen. Deshalb auch das Geld für die Band Es gibt auch Abendessen. Man soll nicht nur zu Vortragsreihe gehen, und abends heimgehen, sondern den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen. Uns ist auch wichtig, dass das Ganze auf der HSZ-Wiese stattfinden soll, damit Leute daran vorbeikommen.

Warum ein INI?

75 Das tut mir leid. Ich hatte eigentlich vor, das Geld nicht beim StuRa zu beantragen. Aber von den andern Stellen, die eingeplant waren, gibt es nun Absagen.

Eigentlich sollten die FSRe einzelne Posten davon übernehmen, damit einfach noch mehr Leute von den FSRen von dem Camp mitbekommen. Es soll auch eine Diskussionsrunde in den FSRen geben. Das war die Idee. Das hat nicht 100% geklappt. Ich habe diese Woche nun doch erfahren, dass wir doch die gleiche [umfangreiche] Abrechnung bei den FSRen machen müssen wie beim StuRa. Der Mehraufwand diesen Antrag zu stellen, ist dafür nicht mehr für mich da. INI deshalb, weil in 2 Wochen vieles zu spät wäre.

Hendrik Hostombe: Es ist die zweite Version vor ein paar Minuten herumgeschickt worden. Das ist auch für einen INI zu kurz. Wir kaufen hier die „Katze im Sack“. Es fehlen Angebote.

5 Alle diese typischen Dinge sind nicht da. Ich weiß nicht für wen diese Gagen und Honorare sind. Bei den Zelten erwarte ich Angebote, was ihr schon rausgesucht habt. Es gibt mehr Anbieter für Zelte. Es gibt auch schon Dinge im StuRa-Materialverleih. Ich kann es nicht vergleichen, ob es vergleichbare Angebote sind. Wir kaufen für mehr als die Hälfte der Dinge die „Katz im Sack“.

Bertolt Schirmacher: Zum ersten Punkt:

15 Das liegt in der Sache, dass INIs kurzfristig kommen. Ich hatte das ja erklärt. Deshalb die Kritik ist berechtigt, aber nun sind wir hier. Ich finde es Zeitverschwendung, jetzt über den Zustand des INIs zu reden.

20 Zur Katze im Sack:

Es ist die Aufschlüsselung, die wir anfangs uns überlegt haben. 10 Vorträge und 2 Workshops. Daher die Zahl 14. Dann haben wir uns umgeschaut, wer einen Vortrag halten kann. Von den Leuten, die wir angeschrieben haben, will noch keiner Geld haben. Da halten Leuten Vorträge, die bei Fridays for Future und Scientists for Future sind. Es gibt eine Reihe Menschen, die ihr Wissen auf solchen Veranstaltungen teilen, ohne Geld zu verlangen. Deshalb werden die 2.300 € auch niemals ausgegeben, weil wir genügend Dinge haben, die im Programm sind und uns nichts kosten. Wir könnten das dann auch kürzen.

Das Programm ist täglich gegliedert.

35 Am Donnerstag geht es um die psychologische Komponente und was uns hindert, überhaupt aktiv zu werden. Am Freitag soll es um Utopien gehen. Am Samstag geht es noch mehr darum, was man konkret gegen die Klimakrise machen kann. Was kann auf regionaler Ebene getan werden? Da sind die Scientists for Future mit dabei. Am Sonntag soll es um die Reflexion des Camps gehen. Deswegen gibt es dort auch keine GE-MA.

45 *Robin Fränzel:* Ich sehe die Sorge, dass Vortragende jetzt sehen, dass es ein Honorar gibt und nun auch eins haben wollen.

Bertolt Schirmacher: Wir wollen allen höchstens nur ein Honorar von 150 € geben. Allen die mehr wollen, werden wir absagen.

50 *Hendrik Hostombe:* Wir können also acht Mal das Honorar kürzen. Es wäre in Zukunft schön, wenn ihr einen Antrag stellt, der dann auch die Liste enthält, aus der hervorgeht, wer wird für was auch mit wie viel Geld bekommen. Ich denke, das ihr jetzt nicht AfD-Leute einladet. Aber wir kaufen jetzt *irgendwas*. 8 Leute kennen wir gerade und 6 nicht.

60 *Bertolt Schirmacher:* So ein Programm kann auch noch voller werden. Wenn wir sagen, wir machen genau 10 Vorträge, aber wir haben dann 20 Leute. Wir wäre doch blöd das zu kürzen. Wenn dann noch solche Leute kommen, dann möchte ich ihn auch noch Geld geben.

65 *Ludwig Firkert:* Ich würde ihn unterstützen. Wenn wir jetzt nur 150 € einsetzen, dann ist das doch gut, wenn wir das jetzt nicht kürzen, können wir das ja nutzen. Viel Geld auf viele Personen. Dies erfüllt, dann auch die Aufgabe der Studierendenschaft nach der politische Bildung.

70 *Mathias Fröck:* Gerade bei einem Antrag dieser Höhe: Bitte das nächste Mal früher melden. So dass wir nicht heute gezwungen sind, zu entscheiden, ob es überhaupt stattfindet oder nicht. Dieser Zugzwang ist nicht schön für mich. Ich kann es aber auch verstehen, wenn ihr die Finanzierung erst anders haben wolltet. Ich kann aber auch das mit den GF-Protokollen anführen Da haben wir uns auch nicht mit Ruhm bekleckert. Deswegen: Gleiches Recht für alle.

80 *Robert Georges:* Ich möchte auch in die Kerbe von Hendrik schlagen. Wenn Antragsteller von Extern kommen, ist es manchmal schwierig vorzuschreiben, dass alles ins Detail geplant wird. Wir in der Selbstverwaltung müssen darauf achten, wofür wir Geld ausgeben.

85 Jetzt heißt das Ganze „Klimacamp“. Ich kann mir darunter etwas vorstellen. Ich habe daher

- keine Bedenken. Das löst aber nicht das grundsätzliche Problem, dass hier etwas finanziert wird, wo nicht *im Wesentlichen* (also nicht nur geringfügig) bekannt ist, für was genau Geld ausgegeben wird. Ich bin jetzt nicht stimmberechtigt. Der StuRa soll nicht Anträge fördern, bei denen noch nicht klar ist, was genau passiert. „Wir planen Referenten ein und wir beschließen schon mal Geld.“ Es wäre schön, dass wirklich die Referent_innen feststehen. Hier fehlen 50% der Referent_innen. Bei den andern 50% würde ich es schon gerne wissen. Grundsätzlich finde ich, wie der StuRa mit solchen unbestimmten Anträgen umgeht [...]
- Bertolt Schirmacher:* Deshalb ist auch der Wunsch gewesen, dass nicht über den StuRa zu machen, wo man nicht ein Angebot für 20 Referenten einholen muss. Das ist halt kompliziert. Da gibt es Stellen, wie das Green Office, die es einfacher handhaben.
- Zur Höhe des Antrages: Auch die GFF ist angefragt und fördert wahrscheinlich. Diese sollte die GEMA und die Zelte übernehmen. Wenn sie das machen und auch die Kosten für die Referent_innen nicht entstehen, dann sinkt die Antragssumme schnell auf 1.000 €.
- Robert Georges:* Die FSRe unterliegen dem StuRa und für sie gelten die gleichen Regeln wie für den StuRa. Auch die vermutliche Senkung der Antragssumme macht das Ganze nicht besser – egal ob ihr 1€ oder 1 Million€ beantragt.
- Bertolt Schirmacher:* Wir haben ja noch keine Ausgaben getätigt.
- Frage von Valentin Westphal:* Habt ihr die Leute auch zu bestimmten Themen angefragt? Ich habe erfahren, dass es vorkam, dass einige Vorträge fast gleich sind. Ich verstehe, dass man an verschiedenen Tagen mal zum gleichen Thema spricht. Habt ihr Vorschläge, zu was die Leute reden? Wenn jetzt noch 7 Leute kommen, und dann alle Leute zu CO₂-Emissionen reden, wiederholt es sich eben.
- Antwort von Bertolt Schirmacher:* Dann muss es eine Auswahl geben. Die Tage sind so unterschiedlich, dass es sich nicht über die Tage doppeln sollte. Wenn an einem Tag unterschiedliche Leute reden, dann bleibt es die Hoffnung, dass die Themen unterschiedlich sind.
- Nikodim Brickwell:* Uns hilft es schon zu verstehen, wer referiert. Also wenn ihr z.B. einen Mailverlauf habt. Aber es wurde ja jetzt nachgeliefert.
- Mit wie viel Geld rechnet ihr denn? Wie viel davon wird wirklich abgerechnet? Wenn ihr sagt, dass die Leute kein Honorar nehmen, dann können wir den Betrag kürzen. Aber wenn ihr das verwendet, was eingereicht wurde, dann können wir schwer erklären, wofür das Geld nun ausgegeben worden ist. Wir unterliegen da ja auch der gleichen Kontrolle.
- Bertolt Schirmacher:* Es lässt sich schwer sagen. Es ist immer die Frage bei Erfahrungswerten, ob es beim letzten Mal vergleichbar war. Die Finanzierung aus dem Green Office ist an die Vorträge gebunden. So kommt das Geld für die ersten 3 Vorträge definitiv aus dem Green Office. Man könnte jetzt 3 Vorträge weg nehmen, dann hätte man 450 € nochmal gespart.
- Nikodim Brickwell:* Es geht uns um die Transparenz, wie wir Geld ausgebenen.
- Marian Schwabe:* In deinem letzten Redebeitrag hast du dir selbst widersprochen. Das Green Office soll 1/5 zweckgebunden fördern, aber wir jetzt 4/5 ohne Restriktionen fördern. Es ist der Transparenz geschuldet. Nicht, dass wir z.B. einen anerkannten Linksextremisten einladen.
- Und ggf. muss so auch etwas gemacht werden. Hendrik, hast du einen Änderungsantrag das zu kürzen?
(Hendrik: Das müsst ihr machen)
Rückfrage an das Ref FuP: Kann der FA so beschlossen werden? Ist der formal vollständig?
- Sven Herdes:* Ich habe die Unterlagen ausgedruckt. Es sind Argumente da, warum Angebote nicht da sind bzw. es sie nicht gibt. Wir haben den Formalia entsprochen.

GO-Antrag von Hendrik Hostombe **auf Richtigstellung**: Die Formalia sind nicht alle getroffen. Die Zelte brauchen Angebote.

Bertolt Schirmacher: Das Angebot für 150 € ist für das Zirkuszelt und 150 € für kleinere Zelte.

Robert Georges: Das sind schwierige Auslegungen. Wenn ich jeweils nur eine Flasche bestelle bin ich immer unter 100 €. Wenn ich aber 1.000 auf einmal bestelle bin ich über der Grenze. Warum macht man Angebote? Diese dienen dazu, sich Gedanken zu machen, ob man für das Vorhaben noch günstigere Angebote findet und das öffentliche Geld wirtschaftlich verwendet wird.

Robin Fränzel (GF Finanzen): Ich habe diesen Antrag bewusst in das Plenum gelassen, weil ich die Vor- und Nachteile abgewogen habe. Ich habe mit verschiedenen Leuten gesprochen. Es ist ein *sehr spontan gestellter* Antrag, aber wir sind nun in dieser Situation. Ich bin nicht der Meinung, das hier eine Veruntreuung oder eine Verschleuderung von Geld droht, deswegen gebe ich den Leuten im Plenum die Möglichkeit, das hier zu diskutieren. Wir müssen natürlich unserer gesetzlichen Pflicht nachkommen andererseits müssen wir unsere Ordnungen einhalten. Das ist im wesentlichen hier so.

Claudia Meißner: Auch wenn ich kurze Teile davon verfasst habe. Ich möchte noch einen Kommentar zum Thema Vortragenden ergänzen: Dass Menschen noch kurzfristig kommen, gerade bei solchen Klimacamps.

Bei der letzten FSR MW-Sitzung haben die Antragsteller_innen den FSR MW gefragt, ob sie noch Profs kennen, die noch etwas zum Klimaschutz/-wandel vortragen können.

Da werden noch Leute auf dem Weg empfohlen, so nach dem Motto: „Ich kann nicht. Fragt aber mal xy.“ Es ist auch wichtig, dass wir hier kein Blockade-Training finanzieren (dann kriegen wir einen Haudrauf von der Univerwaltung oder dem Landesamt für Verfassungsschutz). Daher die große Bitte, dass das bei der Auswahl der Referent:innen beachtet wird. Ansonsten –

weil Bertolt StuRa-nah ist – finde ich das vertretbar. Es wäre etwas anderes, wenn Leute, die nicht mit dem StuRa verbunden sind, einen solchen Antrag stellen. Ja, das ist eine Ungleichbehandlung von Antragstellern. Aber so funktionieren Beziehungen.

Frage von Jonas Frei: Was macht ihr, wenn die FSRe noch abspringen?

Antwort von Bertolt Schirmacher: Die wurden schon beschlossen.

Hendrik Hostombe: Eine Sache zum allgemeinen Kosten sparen und auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Ich glaube, Lichterketten hat jeder FSR. Leih euch die bitte aus. Diverse FSRe habe auch viele Steckdosen, das ist besser, als das zu kaufen. Das spart euch und uns Geld und wir haben weniger Neumaterial.

Es wäre schön, wenn man – und das weißt du Bertolt eigentlich – das man bei den Angebotsbelegen beschreibt, was ihr genau wollt. Wir sprechen bei den Zelten immer nur von Zelten. Ich kenne Festzelte mit 25m oder Pavillons von 2m. Bei einem Zirkuszelt habe ich eine ungefähre Vorstellung

(Bertolt: Das sind 10m um Durchmesser).

Bei den Plakaten ist es ähnlich. Man kann wenige in teurer Qualität kaufen oder viele in einfacher Qualität.

Auch interessant sind die 200 € unerwartete Kosten. Bitte beachte, wenn die Plakate z.B. 50 € mehr kosten, du deshalb nicht so einfach an die sonstigen Kosten kommst.

Bertolt Schirmacher: Ein Beispiel zu Unerwartete Kosten. Es ist die Auflage der Uni, das wir keine Erdnägeln in die HSZ-Wiese drücken dürfen. Deshalb wollen wir noch Gewichte ausleihen/kaufen. Aus meiner Erfahrung mit FAs ist es immer sinnvoll noch einen Punkt Sonstiges oder unerwartete Kosten-Posten zu haben.

Frage von Mathias Fröck: 1. Zu Veröffentlichung. Ihr habt da so eine Seite mit Sponsoren. Können wir das StuRa Logo da abdrucken, oder auf den Plakaten?

2. Was passiert mit den Dekomaterialien?

Antwort von Bertolt Schirmacher: Das StuRa-Logo kommt auf das Plakat. Die Dekomaterialien verbleiben im StuRa.

5 *Valentin Westphal:* Ich möchte dir nicht in den Rücken fallen. Aber beim FSR Biologie haben wir nicht über der FA beschlossen, da uns noch kein FA vorlag.

10 *Bertolt Schirmacher:* Ich habe die Fachschaft Biologie mit der Fachschaft Hydrowissenschaften verwechselt.

15 *Sven Herdes:* Ihr habt jetzt viel Diskutiert. Ich habe einen Änderungsantrag. Wir als StuRa übernehmen das, was die FSRe zusätzlich machen. Das hat für uns den Vorteil, dass die Abrechnung einfacher wird, und Bürokratieabbau möchte jeder und eure FSRe haben dann mehr Geld für anderes.

20 *Robin Fränzel:* Ich möchte Svens Aussagen zustimmen. Das klingt sinnvoll, das über den StuRa zu machen. Dann kann den FSRen die Arbeit erleichtert werden und in der GF ist einfach auch mehr Erfahrung da.

25 *Hendrik Hostombe:* Um doch Mal den Gegenpol zu meinem Referenten und meinem GF zu spielen (Auch wen man das nicht so macht. Aber ich bin ja hier auch Plenumsmitglied.) Es ist weiterhin möglich auch die FSR mit drin zu behalten. Wichtig ist halt bloß, dass jeder FSR den gleichen Stapel an Abrechnungskopien bekommt. Es ist dann sinnvoll, dass ihr zuerst zu uns in den StuRa kommt, und dann können die FSRe auf die Abrechnung im StuRa verwiesen, weil wir wollen es vermeiden, dass die FSRe und du nicht im Regen stehen, wenn bei der Abrechnung was schief läuft.

35 *Mathias Fröck:* Da ich ihn gerade noch schreibe. Ich würde gerne den Punkt unerwartete Kosten streichen. Das könnte dann nämlich alles sein. Nicht, dass dann doch unerwartet Alkohol gekauft wird. (Auch wenn ich das nicht unterstellen will.) Wenn man Geld will, muss man aufzeigen, was man will. Ich erinnere mich, in meiner Zeit als FSR-Mitglied, dass man den Posten „Sonstiges“ nach Möglichkeit immer irgendwie versteckt hat.

Bertolt Schirmacher: Fände ich sehr schade. Das kenne ich so aus meiner FSR-Zeit. Damit könnte man dann keine unerwarteten Kosten abdecken.

50 *Nikodim Brickwell:* Ich bin großer Fan, die Veranstaltung in Gänze zu fördern. Ich fände die Idee auch grundsätzlich gut, die FSR einzubringen. Ich sehe da aber auch, dass das nicht die Aufgabe der FSRe ist, da sie nur einen Teil der Studierendenschaft sind. Die FSRe kümmern sich um Angelegenheiten der Fachschaft und der StuRa um die der Studierendenschaft. Das ist Grundsätzlich eine unterstützenswerte Sache.

60 *Robert Georges:* Ich bin dagegen, dass nur der StuRa (und nicht auch die FSRe) fördert. Die FSRe haben gültige Beschlüsse gefällt. Es geht auch nicht mehr, dass der StuRa alles fördert. Es greift auch in die Selbstbestimmung der Fachschaften ein. Es wäre natürlich für Frau Dunst und die Studierendenschaft einfacher. Aber das Selbstverwaltungsrecht der FSRe wiegt höher. Ich wüsste jetzt auch keine gesetzlichen Grundlagen, das zu verbieten. Das wäre nur der Fall, wenn die Beschlüsse der FSRe nicht ordnungsgemäß getroffen worden wären.

Bertolt Schirmacher: Wenn man es so macht, dass zuerst das Geld vom StuRa verwendet wird und dann das der FSRe.

75 *Robin Fränzel:* Du hast die FSR-Gelder gebunden. Du kannst vom FSR-Geld soviel Geld nehmen, wie du beantragt hast. Mir geht es um eine pragmatische Lösung dieser Abrechnungsgeschichte. Da dies Nerven aufreibend ist.

80 *Mathias Fröck:* Ich habe eine kleine Korrektur. Dass wir das nicht können ist eine Interpretation des SächsHSFG und unser Ordnung. Aber der StuRa vertritt die Studierendenschaft und die FSR nur die Fachschaften.

85 *Nick Dienel:* Wenn Bertolt den Änderungsantrag 2 annimmt, dann haben nicht *wir* über die Entscheidung der FSRe entschieden, sondern Bertolt.

90 *Robert Georges:* Das möchte ich korrigieren, [...]

Frage von Valentin Westphal: Ich habe noch 2 Fragen:

1. Ihr geht davon aus, dass 200 Leute kommen. Für 200€ Kaffee und Kuchen kommt ihr damit hin und was wird es zum Abend essen geben?

2. Unsere Uni ist ja auch international breit aufgestellt für die Studierenden. Habt ihr auch Vorträge auf Englisch eingeplant? Oder bezieht ihr euch nur auf Dresden und Sachsen.

Antwort von Bertolt Schirmacher: zu 1. Unsere Idee war drumherum das Essen zu nehmen (z.B Mensa) daher sonst nur Kaffee und Kuchen als Zwischenmahlzeit. Es soll nur Veganes geben.

Sven Herdes: Ich habe nichts zum Änderungsantrag 2 zu ergänzen. Ich würde auch nur die Summe um 900€ erhöhen. Er hat dann ja auch gesagt, dass er das so akzeptieren würde. Und dann kann ein FSR dann immer noch Geld dazugeben, wenn er will.

Im Übrigen: Eine Versammlungsleitung, die sich selbst außerhalb der Redeliste, dran nimmt, nur weil sie viel weiß, ist nicht toll.

Nachfrage von Valentin Westphal: Was ist mit den englischen Vorträgen?

Antwort von Bertolt Schirmacher: Nein, es soll dann ggf. mit Flüsterdolmetschung passieren.

Sebastian Mesow: Etwas Triviales: Zu der Sache mit den fehlenden Angeboten bei den Zelten. Das können wir auch zur Auflage machen. So könne wir unserer Finanzordnung soweit noch bestmöglich erfüllen. Die Auflage muss dann aber erfüllt werden. Sonst fördern wir das in Gänze nicht. Es ist also sehr wichtig.

Sven hat mir ferner gesagt, dass wir das als Sitzungsleitung auch zur Not selbst festlegen könnten.

Nick Dienel: Was soll es als Kunstinstallation geben?

Bertolt Schirmacher: Die beste Frage heute Abend. Da sollen Leute ihre Gedanken vom Camp drauf festhalten. Geplant ist der Bauzaun am tuuwi-Garten.

Bertolt Schirmacher: Weil die 14 Honorare dort stehen, gibt es jetzt auch die Nachfrage. Wenn

wir das jetzt hier nicht aufschreiben, nehmen wir uns dann auch die Möglichkeit, Geld für Honorare zu geben?

Änderungsantrag 1 von Mathias Fröck

Text: Kürze die Gesamtsumme um 200€, durch Streichen des Posten Unerwartete Kosten.

Bertolt Schirmacher: Ich übernehme den Änderungsantrag 1 nicht.

Formale Gegenrede von Ludwig Firkert. Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.**

Meinungsbild: Sollen die FSRe aus der Finanzierung raus genommen werden, und damit der FA um 900€ beim StuRa erhöht werden?

Ja 23, Nein 1, Enthaltung 1

Bertolt erklärt auf die Einnahmen der FSRe zu verzichten. (Das betrifft die Fachschaften Philosophie, Physik, Forstwissenschaften, Hydrologie, Medizin)

Änderungsantrag 2 von Sven Herdes

Text: Erhöhe um 900€ und streiche die Förderung der Fachschaften.

Bertolt **übernimmt** den Änderungsantrag 2.

Robin Fränzel: Ich hätte es gern hier vermerkt, dass es eine Sonderregelung ist. Nicht, dass dann andere kommen und dann auch auf der Sitzung noch verhandeln. Also nicht so, dass die Finanzierung von anderen geplatzt ist.

Änderungsantrag 3 von Sebastian Mesow

Text: Mache die Nachreichung der Angebote der Zelte zur Auflage des Finanzantrags bis zum 09.06.

Begründung Bestmögliche Erfüllung der Finanzordnung. Der Posten „Zelte“ ist > 200€.

Bertolt Schirmacher: Ich **übernehme** den Änderungsantrag 3.

Abstimmung

P22060206 Ini-FA Klimacamp

geänderte Antragssumme: 3.880,00 €
geändert durch Änderungsantrag 1, Änderungsantrag 2 und Änderungsantrag 3

Finanzantragsformular (beschlossene Version): siehe Anhang A.9 ab Seite 74

Gegenrede von Hendrik Hostombe: Ich bin nicht der Ansicht, dass ich gut genug einschätzen kann, für was hier Geld ausgegeben wird. Ich finde den FA nicht gut vorbereitet. Zumindest die inhaltliche Planung läuft ja schon länger und ich bin mir sicher, dass der FA schon länger in der Planung ist. Da könnte man früher zu uns in die Beratung kommen. Ich hätte den FA eher gerne in zwei Wochen noch Mal befasst. Aber so müssen wir über einen unfertigen Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.**

Hendrik Hostombe: Anmerkung vom Referat FuP: Die Beratung zum Antragstellen und Abrechnen von Finanzanträgen findet immer montags in der 4. DS statt.

Anmerkung aus der Zukunft:

Die Angebote für den Posten „Zelte“ wurden am 08.06.2022 nachgereicht. Damit wurde die **Auflage** nach Änderungsantrag 3 **erfüllt.**

Angebote Zelte (Nachreichung): siehe Anhang A.10 ab Seite 76

6. P22060204 Referatsbereinigung

15 **Antragsteller:** Nick Dienel (GF Personal)

Antragstext

Das Plenum möge beschließen, dass zum 03.06.2022 alle Entsendungen in Referate aufgehoben werden. Davon ausgenommen sind Personen in der folgenden Übersicht.

Liste der beizubehaltenden Mitglieder: siehe Anhang A.11 ab Seite 83

Begründung

Mit der Referatsbereinigung soll eine sinnvolle Liste aller Aktiven für die Homepage, die Technik und den GF Personal entstehen, somit sind auch die Referate wieder auf einem aktuellen Stand, was ihre aktiven Mitglieder angeht. Jede Person die weiterhin mitarbeiten und AEs beziehen möchte, konnte sich mittels vorheriger Rückmeldung bis zum 27.05.2022 von der Bereinigung ausschließen lassen.

Die letzte Referatsbereinigung erfolgte übrigens zum 19.10.2020 (Beschluss des Plenums vom 29.10.2020 (P20101507))

Änderungsantrag 1 von Sven Herdes

Text: Ergänze zu den ausgenommenen Personen Sven Herdes für das Referat Qualitätsentwicklung und für das Referat Finanzen und Projektförderung.

Begründung: Ich hab einfach die Mail übersehen.

Diskussion und Nachfragen

Nick Dienel **übernimmt** den Änderungsantrag 1

Nick Dienel: Die letzte Referatsbereinigung fand im Oktober 2020 statt. Wir gucken, welchen Leute sind noch aktiv in ihren Referate. Warum machen wir das? Aus Transparenzgründen. Und damit man auf der Website auch die Menschen stehen hat, die da auch wirklich arbeiten und ansprechbar sind. Dazu hatten Menschen zwei Wochen zeit, sich bei mir zurück zu melden wenn sie weiterhin Teil des Referats sein wollen. Ich habe neben den entsandten Menschen auch noch die Gewählten dazu geschrieben. Es stehen aber auch noch ein paar Änderungsanträge ins Haus.

Claudia Meißner: Das läuft ja jetzt auch eine Selbstbestimmung auf Menschen hinaus, die glauben, dass sie aktiv wären. Gibt es eine Meinung des ehrenwerten Plenums, wie mit Menschen umgegangen werden soll, die noch mit auf dieser Liste stehen, aber sich nicht aktiv in die Exekutive einbringen/eingebracht haben?

Mathias Fröck: Ich will in die selbe Kerbe schlagen. Vielleicht könnte man mal zum Referat ÖA scrollen. Es wäre schön, wenn Leute nicht nur pro forma auf der Liste stehen. Es ist echt ärgerlich. Es sind schon Wenige im Referat ÖA. Es ist unehrlich, wenn Leute auf der Liste stehen – die schon als ich im StuRa aufgehört habe auf der Liste standen –, aber seit ich auch wieder im StuRa da bin, nicht bei einem Referatstreffen waren.

Ich würde nochmal daran appellieren, der Referatsarbeit nachzukommen und nicht nur auf der Liste zu stehen, damit man AEE beantragen kann, wenn man mal etwas macht.

Ludwig Firkert: Die Menschen, die sich aktiv rückgemeldet haben, haben ja noch ein Interesse an dem Referat. Es könnte ja jemand wieder Interesse daran bekommen. Ich sehe jetzt nicht, wie ein Mensch, der in in einem Referat passiv drin ist, schadet. Ich fände es nicht schön, Leute, die sich zurückgemeldet haben, hier per Plenumsbeschluss rauszukegeln. Das kann der GF im Einzelfall besser entscheiden. Wir können das als Plenum hier nicht so feststellen.

Nick Dienel: Ich bitte nur Ludwig, dass die Entscheidung über Einzelfälle nicht im Plenum erfolgt.

Nikodim Brickwell: Ich halte es definitiv für richtig, dass diese Leute in den Liste bleiben, damit das Plenum weiß, wer da aktiv ist und was machen kann. Wenn jemand nicht mehr so aktiv ist, kann es ja trotzdem sein, dass Leute nur ein–zwei Monate aktiv sind. Dann sollte das gegenüber der Plenum kommuniziert werden. Ich weiß, woher der Punkt rührt (Ich will wissen, wer noch aktiv ist). Diese Entsendung ist ja mit Rechten verbunden (wie Zugriff aufs Laufwerk, etc.). Wenn Leute das haben wollen, dann müssen sie auf dieser Liste stehen.

Martin Unger: Ist es als offizielle Liste anzusehen? Wenn man nicht auf der Liste steht, dann bekommt man kein AE?

Nick Dienel: Das ist der Sinn dieser Bereinigung.

Sven Herdes: Ich kann in diesem Rahmen nicht näher darauf eingehen. Es wäre durchaus interessant, mit den Leuten zu reden. Dass wenn sie etwas neues machen wollen, dann können sie sich auch einfach erneut entsenden lassen.

Hendrik Hostombe: Für AEs ist es nicht zwingend notwendig. Man kann auch mal einmalig AE für einen anderen Geschäftsbereich beantragen. Wenn eine Person mal kurzfristig in einem anderen Referat aushilft, braucht man nur einen Arbeitsauftrag des entsprechenden GF. Diese Arbeitsaufträge sind auch nicht Schlimmes.

Mathias Fröck: Wenn ich auf unsere Homepage gehe, dann stehen in der ÖA z.Z. vier Menschen, was für mich so klingt, dass das Referat gut besetzt ist. Dann suche ich mir [als Interessierter] ggf. ein anderes Referat. Ich finde das nicht toll.

Claudia Meißner: Es haben Menschen gesagt: „Es ist gut, dass viele dabei sind.“ Aber auch manche, dass zu viele dabei sind. Möchte das Plenum eine Personaldebatte?

Nick Dienel: Ich habe erst mal nur nach Interesse gefragt, und mehr war auch erst mal nicht meine Aufgabe an euch.

Robin Fränzel: Eine Personaldebatte finde ich nicht zielführend. Das sollte im Vier-Augen-Gespräch erfolgen.

80 Änderungsantrag 2 von Claudia Meißner

Text: Ergänze Nina Elliot im Referat ÖA.

Begründung: Nina war im letzten Jahr Referentin in der ÖA. Sie hat es jetzt mit der Frist aus persönlichen Gründen verpasst. Aber sie macht zur Zeit die Abfrage für den Mensawerbung. Ich und Mathias machen den Großteil, aber Nina hat zugesichert, dass sie im Zweifel auch einspringen kann.

Nick Dienel **übernimmt** den Änderungsantrag 2.

GO-Antrag auf 5-minütige Beratungspause von Claudia Meißner

5 *Die Sitzung wird von 21:45 bis 21:50 Uhr unterbrochen.*

GO-Antrag auf Personaldebatte von Mathias Fröck

10 *Gegenrede von Ludwig Firkert: Wir können das diskutieren, aber wir haben es jetzt schon 22:00 Uhr, vielleicht können wir das auch in zwei Wochen diskutieren.*

15 Der GO-Antrag wird mit **8 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen abgelehnt.**

Claudia Meißner: Die Personaldebatte war nur dafür gedacht, in Ruhe außerhalb des Protokolls über die Personen zu sprechen, die jetzt auf den kommenden Änderungsanträgen stehen.

20 **GO-Antrag auf Personaldebatte** von Ludwig Firkert

25 *Begründung: Da jetzt anscheinend ein Änderungsantrag eingereicht wurde, der den Namen einer Person behandelt, sollten wir in einer Personaldebatte das doch diskutieren. Ich möchte mich entschuldigen, dass ich in der vorherige Debatte dagegen war.*

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

30 **GO-Antrag** von Claudia Meißner **auf Zulassung von Einzelpersonen zur Geschlossenen Sitzung:** zulassen von Stanislaw Bondarew und Sven Herdes

35 *Begründung: Ich möchte sie nicht rausschicken müssen, da sie noch hier sitzen.*

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

Personaldebatte von 21:55 Uhr bis 22:22 Uhr.

40 *Stanislaw Bondarew: Sind jetzt mehr als drei Leute im Referat Lehre und Studium?*

Martin Unger: Das sind die studentischen Senator:innen. Wir haben mit denen abgeklärt, dass sie keine AEs beantragen. Aber sie machen die selbe Arbeit, wie die Menschen im Referat Lehre

und Studium. Damit sie auch im Ehrenamt die selben Rechte haben, wie die Leute, die im Referat die eigentliche Arbeit machen, haben sie letztens in die Referate entsandt.

50 *Mathias Fröck: Die Arbeit, die die Senator:innen machen ist schon erheblich hoch, wie ich bei den Vernetzungstreffen erfahren habe. Sie sind meiner Ansicht nach in etwa so ausgelastet wie die GF.*

55 *Stanislaw Bondarew: Danke. Ich wollte es im Protokoll nachschauen, habe es aber nicht geschafft.*

60 *Claudia Meißner: Ich habe als Plenumsmitglied nachgefragt, wie es bei ihnen mit Beratungstätigkeiten aussieht. Sie sagten, dass sie mit ihren Themen ausgelastet sind. Nur Tom Stiehler hat gesagt, das er eventuell noch etwas Zeit für Beratung hat.*

Änderungsantrag 3 von Martin Unger

Text: Ergänze Anne Man Tai zum Referat Lehre und Studium.

Nick Dienel übernimmt den Änderungsantrag 3 nicht.

65 *Nick Dienel: Ich bitte jetzt darum, nicht Leute aufgrund von Mutmaßungen auf die Liste zu tun, denn das entspricht nicht dem Sinn dieser Liste. Das widerspricht dem Prinzip der Referatsvereinbarung.*

70 **Änderungsantrag 3 wird ohne Gegenrede angenommen.**

Der mit Änderungsantrag ??, Änderungsantrag 2 und Änderungsantrag 3 geänderte Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

7. P22060201 Unterstützung des Positionspapiers hybride Lehre

Antragsteller: Martin Unger (GF Lehre & Studium)

Antragstext

Der StuRa möge die Unterstützung des Positionspapiers zur hybriden Lehre beschließen.

5 Positionspapier zur hybriden Lehre: siehe Anhang A.12 ab Seite 86 50

Begründung

10 Nach dem Vernetzungstreffen der FSRe ist das Positionspapier zur hybriden Lehre fertig ausformuliert. Um möglichst anschaulich zu verdeutlichen, wie wichtig den Studierenden unsere Position ist, möchten wir möglichst viele Gremien der studentischen Selbstverwaltung zur Unterstützung dieses Papiere anregen. Dazu gehört neben den Fachschaftsräten auch das Plenum des Studierendenrates. Auf Wunsch des Plenums wird auf der Sitzung gern eine Übersicht eingereicht, welche FSRe dieses Papier unterstützen. 55

Diskussion und Nachfragen

20 *Martin Unger:* Nach dem Vernetzungstreffen der FSRe hat sich eine Task-Force gegründet. Die wichtigsten Sachen stehen hier drin und wir sind jetzt soweit, dieses Papier in die Senatskommission Lehre einzubringen. Die wichtigsten Sachen stehen da drin. Wir waren insgesamt zu viert. Wir sind jetzt an dem Punkt im Arbeitsstand, dass wir ihn mit in die Senatskommission Lehre zu geben. 65

30 Um die Wichtigkeit dieses Papiers zu verdeutlichen, haben wir das auch in die FSRe zum unterschreiben gegeben. Dann steht auch der FSR auf diesem Positionspapier drauf. Ich bitte nicht darüber zu diskutieren, was jetzt in diesem Papier steht. Es wird nichts mehr an diesem Papier geändert, das möchte ich gleich sagen. Ich habe geschrieben, dass ich eine Übersicht gebe, welche FSRe dabei sind. Das habe ich leider nicht mehr vorher geschafft, aber 13 von 24 FSRe haben dem Papier bereits zugestimmt. 75

40 Unterstützer sind bereits:

- Mathe
- Physik
- Psychologie
- der Philosophischen Fakultät
- 45 • Allgemeinbildende Schulen

- Sozialpädagogik
- Politik. Internationales und Gesellschaft
- Informatik
- Maschinenwesen
- Architektur/Landschaftsarchitektur
- Forstwissenschaften
- Verkehrswissenschaften Studierendenschaft „Friedrich List“
- Chemie/Lebensmittelchemie ist noch fraglich.

Jonas Richter: Wir in der SLK haben das vercheckt aber würden es prinzipiell unterstützen wollen. Meine frage ist lediglich, ob wir eine Frist verpasst haben?

60 *Martin Unger:* Ich habe gesagt, es gab eine Frist. Die war letzten Samstag, aber die habe wir gesetzt, bevor wir uns entscheiden haben, das auch in den StuRa zu bringen. Bis zur Sitzung der Senatskommission werde ich nochmal die FSRe anschreiben, die es bis jetzt noch nicht unterstützt haben. 65

Mathias Fröck: Bis jetzt haben FSRe nur nicht geantwortet und nicht gesagt, dass sie es nicht unterstützen?

70 *Martin Unger:* Das ist richtig, Es gibt keinen FSR, der das Papier **nicht** unterstützt.

Hendrik Hostombe: Ich wollte auch anmerken, dass wir hier die Universitätsebene der FSRe sind. Wenn wir es also hier ratifizieren, gilt das auch automatisch für die FSRe. Dafür sind wir das StuRa Plenum. Rein mathematisch in Mengen gesehen gilt StuRa größer FSR, wenn wir das hier bestätigten, gilt es sowieso als Grundsatzbeschluss auch für die FSRe. 75

80 *Martin Unger:* Dann möchte ich ein Zitat von dem vorherigen TOP wiedergeben „der StuRa beschäftigt sich mit den Angelegenheiten der Studierendenschaft und die FSRe beschäftigen sich mit den Fachschaft „Außerdem sieht eine längere Liste einfach schöner aus. 85

Mathias Fröck: Wenn es der StuRa unterstützt, sieht es schöner aus. Und wenn es die FSRe unterstützen, dann ist das umso besser.

ohne Gegenrede angenommen

8. P22060202

Diskussions-/Info-Top

Sitzungskultur

Antragsteller: Martin Unger

5 Diskussionsthema

Sitzungen des Plenums können sehr lang sein. Um bei einer Rückkehr zu Präsenz-Sitzungen die Sitzungen aufzulockern, möge sich das Plenum bitte damit befassen, ob es zukünftig auf den Sitzungen Pausen und Verpflegung geben soll.

Begründung

Denkbar (und als Vorschlag von meiner Seite anzusehen) sind pro Stunde 5 bis 10 Minuten Pause. Das fördert die Vernetzung und lockert das starre Vor-Sich-Hin-Tagen auf. Auch in Sachen der Verpflegung kann die „Laune“ und das Durchhaltevermögen der Sitzungsteilnehmer in meinen Augen gefördert werden.

20 Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung von Nick Dienel

Begründung: Ich bin dafür heute nicht mehr aufnahmefähig.

Gegenrede von Hendrik Hostombe: Ich denke, dass solche Themen auch dann diskutierenswert sind, wenn man in genau so einer Situation ist. Wenn man dann auch entsprechende Beispiele hat. Deswegen finde ich das hier und jetzt richtig.

30 Nick **zieht** seinen GO-Antrag **zurück**.

GO-Antrag von Claudia Meißner **auf Änderung der beschlossenen Tagesordnung:** Vorziehen der geschlossenen Sitzung auf jetzt.

Begründung: <betrifft die geschlossen Sitzung, daher zensiert.>

35 Der GO-Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen**.

40 **GO-Antrag** von Claudia Meißner **auf Zulassung Einzelner zur geschlossenen Sitzung:**

zulassen von Sven Herdes und Stanislaw Bondarew

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

45 *Die offene Sitzung wurde von 22:44 Uhr bis 22:54 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.*

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Nick Dienel

50 Der GO-Antrag wird mit **15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen**.

Damit können wir bis 24:00 Uhr tagen.

Martin Unger: Wir haben regelmäßig solche GO-Anträge auf Verlängerung der Sitzungszeit Ich denke, wir sollten mal fragen, ob wir die Sitzung nicht etwas auflockern wollen? Oder wir nicht mal regelmäßig fünf Minuten Pause machen? Wir müssen ja nicht die Sitzordnung ändern. Ich kenne das von den FSREN, die die GF zur Zeit besucht. Es gibt FSR die Geld dafür ausgeben, um Snacks und Getränke für Sitzungen zu haben. Man könnte jetzt diskutieren, „Es sind jetzt studentische Gelder“ aber im Endeffekt bringen wir der studentischen Selbstverwaltung einen Mehrwert.

Es geht jetzt darum, dass wir uns mal überlegen, ob wir Süßigkeiten bzw. Obst kaufen oder auch regelmäßig Pausen machen.

70 *Hendrik Hostombe:* Ich glaube, dass Martin hier einen guten Punkt hat. Dann können die Raucher wegen mir kurz rauchen und die andern sich vernetzen. Was ich als großen Punkt ansehe, ist der, dass wir immer wieder formale Dinge abprüfen. Weil wir es natürlich müssen. Wir haben normalerweise eine Durchführungsbestimmung zur Geschäftsordnung zu Finanzanträgen: Sebastian schreibt dann eine Email mit dem was fehlt, und er setzt dann eine Frist bis wann das nachgereicht werden muss. Alles im Vorlauf der Sitzung. Ich hab im Chat vom Referat FuP gesehen, dass Sebastian schon die Mängel vorbereitet hätte.

85 Ähnliches passiert dann theoretisch auch im Förderausschuss, aber der FöA ist kleiner und

kann dann dort auch gefixt werden. Es wäre schade, wenn wir die Sitzungsleitung nicht entlasten könnten, in dem wir Sachen mit fehlenden Formalia in die Zeit zwischen die Plenumsitzungen zur Nachbearbeitung geben und dann zur Sitzung in 2 Wochen erneut auf die Tagesordnung setzen.

Nick Dienel: Ich glaube einer der wichtigsten Punkte ist der, dass Plenumsmenschen mal pünktlich zur Sitzung erscheinen.

Mathias Fröck: Ich möchte sagen, auch wenn wir ein exzellenter StuRa sind, es gibt auch andere StuRä, die mal eine kurze Pause machen. Auch eine kurze Pause mit einem Snack könnte auch mache Debatte abkürzen. Klar, das ist Geld der Studierendenschaft und wir sollen damit achtsam umgehen. Aber das Plenum tut ja auch was für die Studierendenschaft. Da kann ein kleiner Snack als Dankeschön der Studierendenschaft schon helfen.

Am dem zeitigen Sitzungsbeginn können wir alle arbeiten. Auch kann man anbringen, ob die Plenumszeit so spät noch sinnvoll ist. Wir haben ja in der GF auch Menschen, die eher Frühaufsteher sind.

Ich kann mir schön vorstellen, dass es Leute im Plenum gibt, die eher früher fitter sind, aber die wenigsten Menschen sind um 23:00 Uhr noch fit.

Marlene Thieme: Ich finde die Idee mit den Pausen gut, aber die Verlängern auch die Sitzung. Wenn man hier bei der Begründung das Maximum ansetzt, dann würden wir die Sitzung um 40 Minuten verlängern. Ich fände es aber eine gute Idee.

Robert Georges: Ich nehme das mit als Sitzungsleitung. Als Sitzungsleiter kann man da auch selber die Sitzung strukturieren. Ich sehe ja auch, wie ihr aussieht. Wir werden auch pünktlicher beginnen. Ich finde diesen Antrag sehr gut, Martin. Ihr als Plenumsmitglieder bekommt ja im Gegensatz zu Leuten in der Exekutive nichts. Was gab ja auch mal die Debatte eines Sitzungsgeldes.

Martin Unger: Die Debatte mit dem Sitzungsgeld gibt es auch im Senat. Die studentischen Mitglieder im Vergleich zu den anderen Mitgliedern im Senat.

Sven Herdes: Was wären rechtlich Rahmenbedingungen die jetzt schon möglich wären? Genau, die SL kann auch jetzt schon Pausen nach eigenem Ermessen machen. Wir können mit einem FA beschließen, dass wir Sitzungsverpflegung bekommen, dann bräuchte es eine Liste, auf die ihr euch dann eintragt. Auch könnten man es in die FO schreiben, dass es zu Sitzungen etwas zu Essen gibt, und dass so institutionalisieren. Man könnte auch das Sitzungsgeld in die Ordnung schreiben, dann müsste man aber die Vertreter von allen FSRen gleich behandeln.

Martin Unger: Wir haben ja die Anwesenheitsliste des SV, können wir die nicht benutzen?

Nikodim Brickwell: Ich finde es gut, dass wir hier heute so einen TOP haben. Man sieht ja auch, dass wir ein Attraktivitätsproblem haben. Es sind ja zur Zeit nicht viele Mitglieder da. Ich bin dafür, eine größere Pause von z.B. 20 Minuten einzulegen. So kenne ich es auch aus andern politischen Gremien, z.B. aus Kommunalparlamenten. Da gab es eine 30-Minuten Pause, da gab es extrem viel Vernetzung und man konnte mit den Leuten ins Gespräch kommen. Wir diskutieren hier auch sehr lang und viel, aber ich habe nicht das Gefühl, dass wir hier im Plenum die TOPs gründlich abarbeiten. Die Pausen sorgen meiner Ansicht nach nicht für längere, sondern für produktivere Sitzungen.

Was wir trotzdem noch machen sollten, damit wir nicht jedes Mal die 23 Uhr-Marke knacken: Können wir gewisse Abläufe straffen? Bei den Entsendungen geht es mir so, dass sich nicht hier jede Person vorstellen muss.

So gibt es einige Punkte, wo wir es straffer gestalten könnten. Und jetzt hab auch ich die Sitzung schon wieder in die Länge gestreckt.

Ludwig Firkert: Wir haben jetzt nur über Snacks gesprochen. Wollen wir sogar Pizza bestellen?

Ja, das ist nicht so eine gesunde und reichhaltige Ernährung. Wie wäre es mit einem Abendessen zu den StuRa-Sitzungen?

5 *Martin Unger:* Ja finde ich eine gute Idee, das könnte man in die große Pause legen.

Claudia Meißner: Ich finde es schön, dass wir über sowas wie Verpflegung reden. Stellt doch einfach einen freundlichen Antrag in der GF-Sitzung oder den nächsten Plenumsitzungen.
10 Zum sinnvollen straffen: Sie wäre umso mehr möglich, je mehr ihr euch auf die Sitzung vorbereitet. Ihr könnt euch gerne in die StuRa-Baracke setzen, meldet euch mit eurem ZIH-Login an den StuRa-Rechnern an.

15 *Martin Unger:* Was war der erste Punkt?

Marvin Maier: Ich finde es ehrlich gesagt nicht so toll, wenn Leute während der Sitzung einen Döner oder Pizza essen. Ich will nicht in die Mäuler von 20 Kühen gucken, während andere ihre Anträge vortragen.
20

Sven Herdes: Wir müssen nur aufpassen mit der Höhe, dass wir nicht zu viel ansetzen. Die Innenrevision möchte, dass wir nicht mehr als 5€ oder mehr als 30% vom der angesetzten Tagesgeld für Verpflegung ausgeben.
25

Nick Dienel: So toll ich es fände, wenn wir hier Pizza essen, bin ich nicht der Meinung, dass es auf einer Sitzung vollwertige Mahlzeiten geben muss.

30 **GO-Antrag auf Schluss der Redeliste** von Mathias Fröck

Begründung: Ich glaube wir müssen die Diskussion, was wir essen wollen nicht hier führen. Wie Claudia gesagt hat, stellt einfach den FA und wir diskutieren in der nächsten Sitzung darüber.
35

Mathias **zieht** seinen GO-Antrag **zurück**.

40 *Claudia Meißner:* Es gibt auch andere Gründe, warum Menschen die Sitzung nicht so attraktiv sehen. Ich zähle mich auch dazu. Ich bemühe mich in wohlgeformter Weise zu diskutieren. Wenn es Leute gibt, die hier nichts sagen wollen, weil sie durch meinungsstarke Menschen ausgebremst werden (z.B. ET-Vertreter_innen), dann

45 kann auch die Sitzungsleitung ein Auge drauf haben.

Valentin Westphal: Das, was mir bei StuRa-Sitzungen auffällt, ist, dass Menschen hier viel Sagen ohne viel zu sagen. Das es nicht immer wiederholt wird, was in einem FA ist z.B. Auch der vorherige Redebeitrag ist ein Beispiel. Wenn nicht so ausgeschmückt wird, dann sind wir auch schneller durch.
50

9. Geschlossene Sitzung

55 **GO-Antrag von Claudia Meißner auf Zulassung von Einzelpersonen zur Geschlossenen Sitzung:** zulassen von Stanislaw Bondarew und Sven Herdes

Begründung: Ich möchte sie nicht rausschicken müssen, da sie noch hier sitzen.
60

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Die offene Sitzung wurde von 22:44 Uhr bis 22:54 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.
65

10. Entsendungen

10.1. Entsendung Hauptvertreter Kommission Internationales

Antragsteller: Stanislaw Bondarew

70 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Hauptvertreter Kommission Internationales

Begründung
Liebes Plenum,

75 auf den ausgeschriebenen Platz in der Kommission Internationales bewerbe ich mich. Ich bin Stanislaw, studiere Wirtschaftsrecht im Master und engagiere mich in der Exekutive in den Referaten Internationale Studierende sowie Lehre u. Studium (und bei Integrale als AG des

StuRa). Schwerpunkte meiner Arbeit sind weiterhin eine verbesserte studentische Mitbestimmung, bessere Studienbedingungen, Internationalisierung und Didaktik, zuvor Soziales (StudiWerk Dresden und Deutsches StudiWerk) oder QE (AK Q). Es ist wichtig, dass unsere Studierendenschaft in den Internationalisierungsprozess der TU weiter einbezogen wird; diese Chance sollten wir weiterhin aktiv nutzen und mit der Zeit weiterentwickeln, z.B. künftig zwei Sitze in der Kommission. Auch aus diesem Grund arbeite ich im Referat Internationale Studierende.

Mit den Strategien zur Internationalisierung (TUD, Bereiche) hatte ich mich beschäftigt, zuvor mit internationalen Initiativen an der TU, hatte unsere Studierendenschaft als Mitgliedsstudierendenschaft im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) über mehrere Jahre hinweg vertreten oder hatte z.B. die ersten beiden bundesweiten studentischen Konferenzen „Internationalisierung der Hochschulen – Chancen und Herausforderungen für die Studierendenschaften“ 2019 und 2021 mitorganisiert und organisiere aktuell die Nachfolgekonferenz unter dem gleichen Titel, aber neuem Programm, die in diesem Jahr stattfinden soll.

Durch die Vernetzung innerhalb unserer Studierendenschaft (Plenum, GF, Referate, FSRs), der TUD und darüber hinaus (KSS, DAAD, BAS u.a.) erfahre ich von vielen Entwicklungen, Problemen und Chancen. Mit meiner bisherigen vielfältigen Erfahrung kann ich viel beitragen, für Probleme und Bedarfe sensibilisieren, zu Lösungen beitragen, informieren und die begonnenen Aktivitäten in dem noch relativ neuen Gremium fortsetzen.

Viele Grüße,
Stanislaw (Stan)

Diskussion und Nachfragen

Stanislaw Bondarew: Um es kurz zu halten ich gehöre nun zum FSR PIG, bin in den Referaten Lehre und Studium sowie Internationale Studierende. Ich habe an dem Entwicklungsprozess zum internationalen Campus mitgemacht. Die Referatsarbeit in den Kommissionen und im

DAAD ergänzt sich ganz gut mit der Arbeit in der Kommission Internationales.

Stanislaw Bondarew wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

10.2. Entsendung Ini: Ersatzvertreter Kommission für Qualität in Lehre und Studium (KQSL)

Antragsteller: Sven Herdes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Ini: Ersatzvertreter Kommission für Qualität in Lehre und Studium (KQSL)

Begründung

Ich habe eine Poolschulung und war schon auf mehreren Sitzungen berechtigt mitzustimmen und will gerne weiter machen.

Begründung für das verspätete Einreichen:

Ich wurde kurzfristig informiert, dass meine Entsendung abläuft. Da die Ersatzvertretung zur nächsten Sitzung benötigt wird, freue ich mich, wenn es heute klappt.

Dieser Initiativ-Antrag hat die 7 nötigen Unterstützungs-Unterschriften von Plenumsmitgliedern erhalten und steht daher ordentlich auf der Tagesordnung.

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Mir wurde am Montag mitgeteilt, dass meine Amtszeit vor der nächsten Sitzung abläuft. Da ich Ersatzvertreter bin ist das normalerweise nicht so kritisch, aber der Hauptvertreter kann bei der nächsten Sitzung nicht, daher mache ich das. Ich bin auch schon vorher Ersatzvertreter in der KQSL gewesen. Ich kenne mich auch etwas im Akkreditierungswesen aus.

Sven Herdes wird ohne Gegenrede als Ersatzvertreter in die KQSL **entsandt**.

10.3. Entsendung Ini: Referat Inklusion

Antragsteller: Lisa Iden

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Ini: Referat
5 Inklusion

Begründung

Dieser Entsendungs-Initiativ-Antrag wurde von Claudia Meißner eingereicht.

Lisa arbeitet schon mit.

10 Begründung, warum die reguläre Antragsfrist verpasst wurde

Claudia hat zu spät in die Bereinigungsliste geguckt und dabei ist aufgefallen, dass Lisa nicht mehr Referatsmitglied ist.

15 Dieser Initiativ-Antrag hat die 7 nötigen Unterstützungs-Unterschriften von Plenumsmitgliedern erhalten und steht daher ordentlich auf der Tagesordnung.

Diskussion und Nachfragen

20 Lisa Iden ist nicht anwesend.

Claudia Meißner: Lisa hat sich in das Referat wählen lassen, und daher läuft ihre Zeit im Referat jetzt ab. Sie ist auch noch aktiv, und ist die Ansprechpartnerin für die Barrierefreiheit von Räumen an der Uni.

Lisa Iden wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt.

11. Berichte

11.1. Fehlende Quartalsberichte

30 Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.13 ab Seite 88

35 Robert Georges: Wir sollten mal darüber nachdenken, wie wir mit den fehlenden Berichten umgehen. Aber dafür ist es jetzt wahrscheinlich zu spät.

Sven Herdes: Der Bericht aus dem GB Inneres ist der einzige, der mündlich gehalten werden muss. Der Rest kann auch mündlich passieren.

40 11.2. Bericht vom 5. Landessprecher*innenrat vom 21.05.2022

Berichterstatter: Marvin Maier, Mathias Fröck, Ludwig Firkert

45 16 von 19 Stimmen waren anwesend.

Der LSR hat einen Grundsatzbeschluss zur Geschlechterinklusivität gefasst. Dieser beinhaltet im Besonderen die geschlechtergerechte Sprache mit Verwendung von Sonderzeichen, die individuelle Selbstbestimmung von Name und Geschlecht und die Einführung von geschlechtsneutralen Toiletten.

50 Des Weiteren wurden Anti-Diskriminierungs-Forderungen in unseren Forderungskatalog zur Novelle des SächsHSFG aufgenommen. Dadurch soll es, ähnlich wie bei Beschäftigten, einen konsequenten Diskriminierungsschutz für die sächsischen Studierenden geben. Ein Vorschlag war hier, den Geltungsbereich des Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz auch auf Studis auszuweiten.

65 Es wurde ein FA über 950 € für das KSS-Sommerfest genehmigt. Es soll im Anschluss an die Juni-LSR-Sitzung in Freiberg an der HTW Dresden stattfinden. Es soll für auswärtige Teilnehmende eine Übernachtungsmöglichkeit geben. Hier war das A&O Hostel angedacht. Am Sonntag soll dann ein Brunch/ Diskussion/ Workshop an der HTW zum neuen Hochschulgesetz stattfinden. Interessierte sind hierzu gerne eingeladen, auch um die KSS mal kennenzulernen.

75 Cao Son Ta (Referent Mobilität) berichtete zum aktuellen Stand des 9€-Tickets. Im Wesentlichen ging es in der längeren, folgenden Diskussion um die Art der Rückerstattung an den

einzelnen Hochschulen. Dabei wurden folgende Punkte ausgearbeitet: Es gibt für die Rückerstattung des Differenzbetrags an die Studierenden keine verpflichtende Grundlage. Kleinere Studierendenschaften sollten das Geld auf Grund des Solidarmodells einbehalten und für zukünftige Zahlungen verwenden, da der Aufwand, das Geld zurückzuzahlen nicht mit dem Nutzen vereinbar ist. Es ist keine gute Idee, das Semesterticket durch die Studierendenwerke zu organisieren, da diese sich aktuell mit der Rückerstattung vor einer Aufgabe stehen sehen, zu der sie sich nicht in der Lage fühlen, diese zu bewältigen.

15 Interessante Berichte:

- TU Chemnitz: Rektorenwahl gescheitert; Rückerstattung für das 9€-Ticket wird ausgearbeitet
- TU BA Freiberg: neuer Kanzler; StuRa und FSR-Wahlen stehen an
- Universität Leipzig: will Exzellenzuniversität werden
- HTW Dresden: keine StuRa-Wahl dieses Jahr; Es gab einen Antrag, alle Senatskommissionen abzuschaffen (zurückgezogen); Es gibt immer weniger Beteiligung der Studis seitens der Hochschule.
- HTWK Leipzig: möchte auch exzellent werden, obwohl das nur für Unis geht; Die maximal mögliche AE für die Sprecher*innen des StuRa wurde auf den BAföG--Höchstsatzz angehoben
- HS Mittweida: Der neue Tagungsraum des StuRa ist fertig. 3.000 m² Fläche wurden in Bio-Wiese auf dem Campus umgewidmet. Der Semesterbeitrag wurde um 2€ auf 97€ angehoben.
- HS Zittau/Görlitz: Verträge zum Semesterticket wurden unterschrieben; Geld aus russischen Partnerschaften und Erasmus-Programmen wird nun in Ukraine-Hilfe-Koordinierungsstelle umgewidmet
- Sprecher: Es wurde Lobbyarbeit geleistet, um ukrainischen Flüchtlingen ein Studium zu ermöglichen. Es gab eine Stellungnahme und eine PM zur kleinen Novelle des SächsHSFG. Hierzu wurde noch be-

richtet, dass die Prüfungsform digital zukünftig die dritte Option neben schriftlich bzw. mündlich wird und freiwillig zu wählen sei. Vom 08.09. bis 10.09. soll wieder ein How-to-KSS-Workshop in Leipzig stattfinden.

Nächste Sitzungen:

55 Juni: 25.06.2022 (Freiberg)

Diskussion und Nachfragen

Marvin stellt den Bericht kurz vor.

Mathias Fröck: Ihr könnt gerne zum KSSommerfest kommen. Wir sind noch auf der Suche nach einem guten Studiclub für das Datum. Am nächsten Tag soll es um unsere Reformforderungen an das SächsHSFG gehen. Es soll eine gute Kampagne erarbeitet werden.

Ludwig Firkert: Das SächsHSFG soll einmal komplett neu gemacht werden.

Sebastian Mesow: In welchem Zeithorizont soll das kommen?

Ludwig Firkert: Ab Sommer soll das neue Gesetz vorgestellt werden und noch in diesem Jahr in den Landtag kommen.

Marian Schwabe: Frage zum 9€ Ticket: Gibt es wirklich keine Grundlage, das Geld auszuführen? *Nikodim Brickwell:* Wir könnten zur DVB gehen, und sagen, wir wollen die 2 Mio€ extra nicht abrufen. Das wollen wir aber nicht machen. Wir arbeiten intensiv im Referat Mobilität daran, dass wir das den Studierenden zurückgeben können.

Mathias Fröck: Das interpretiert jedes Studierendenwerk anders. Die sagen einfach, dass die den Beitrag für das nächste Semester reduzieren.

11.3. Sonstige Berichte

Bericht vom CIO-Beirat:

85 *Marian Schwabe:* Es gilt jetzt für alle Studis. Alle können ZOOM-Lizenzen und BIGBLUEBUTTON-Räume erhalten. Alle Leute können auch Räu-

me bis zu 300 Leute aufstellen. Das JITSY soll
beizeiten abgeschaltet werden, auch wenn das
gut in MATRIX integriert ist, da drei Videokonfer-
enzdienste schon Arbeit machen.

Mathias Fröck: Wir suchen noch Leute, die bei
der Organisation der fzs-Mitgliederversamm-
lung helfen wollen. Das nächste Treffen ist
9:00 Uhr online. Auch möchte auf die Wieder-
belebung der Projektgruppe „quo vadis Studie-
rendenvertretung?“ am 14. Juni um 18:00 Uhr
in der StuRa-Baracke aufmerksam machen.

5 **12. Sonstiges**

Claudia Meißner: 1. Nächste Woche ist bisschen
früher am Donnerstag Grillen hinterm StuRa.
Kommt gerne vorbei das Referat ÖA macht ab
17:00 Brainstorming über neue Goodies. Da-
nach auch allgemeine Vernetzung.
2. Ist nächste Woche auch ein Treffen mit den
Geschäftsführer_innen des StuWes. Meldet euch
da einfach bei mir. Dann sehen sie auch, dass
wir mehr Leute sind.

30 Und als „hot shit“ aus der ÖA: Wir denken lang-
fristig darüber nach, dem StuRa ein Maskott-
chen vorzuschlagen. Das Referat ÖA bevorzugt
z.Z. ein Chamäleon. Auch planen wir im Nach-
gang der heutigen StuRa-Sitzung kurze Wort-
beiträge zum Plenum aufzunehmen. Wir zensie-
ren natürlich was nicht in Social Media passt.
Wir freuen uns natürlich über Leute, die Reden
wollen und nicht Claudia oder Sven heißen.

15 *Ludwig Firkert:* 1. Am 20.06. ist großes Turnus-
treffen mit dem Rektorat von StuRa, GF und
FSRen auf der HSZ-Wiese. Kommt vorbei!
2. Ist nächste Woche am Samstag die Klausurta-
gung. Ihr seid alle dazu eingeladen. Wir wollen
darüber diskutieren, wie wir mehr Studierende
dazu einladen, sich in der Studierendenschaft
zu engagieren.

40 *Marian Schwabe:* Ich fand es eine schöne Sit-
zung. Und ich gelobe Besserung.

Robert Georges: Auch mir hat es Spaß gemacht.
Ich bedanke mich, dass ihr zu ersten Präsenzsit-
zung seit langem gekommen seid.

Die Sitzung endete um 23:44 Uhr.

45

Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Robert Georges

Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 23.05.2022

zuletzt bearbeitet am 30.05.2022 um 21:26 Uhr von Nick Dienel.

Versammlungsleiter: Ludwig Firkert
Protokollant: Nick Dienel

Zeit: 15:00 – 16:28 Uhr
Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Robin Fränzel	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Dienel	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
N.N	Struktur	unbesetzt
N.N	Technik	unbesetzt
N.N	Vernetzung	unbesetzt
N.N	Hochschulpolitik	unbesetzt

GF-Protokoll

23.05.2022

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Lydia Kormeier	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
N.N	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
N.N	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
N.N	Inklusion	unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
N.N	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Jonas Frei, Marian Schwabe, Oskar Johann Eric Klempt

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia

1.1 Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2 G22052301 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

- Personal

GF-Protokoll

23.05.2022

- Durch NaWa, Dies, Plenum und Unitag war die Zeit seit letztem Montag schon stark ausgelastet und es gibt nichts interessantes zu berichten.

• Finanzen und Inneres

- 10
- Finanzprüfung der WiWis hat nicht stattgefunden und wird erneut verschoben.
 - Ein Entwurf des Prüfbericht der Innenrevision zum Jahresabschluss 2017/2018 kam an. Robin, Sven und Angelika sind dabei einige mäßig aussagekräftige und falsche Punkte richtigzustellen, damit wir in Zukunft keine Probleme beim Landesrechnungshof bekommen.
- 15
- Gespräche mit der Uni laufen, wie das 9-für-90-Ticket freundlich umgesetzt werden kann. Vorstellung, die von Seiten der Uni kamen, d.H. eine Lösung wie an der LMU, müssen nach Erkundigung an der LMU verworfen werden, da die Voraussetzungen grundlegend unterschiedlich sind.

• Lehre und Studium

- 20
- Das Positionspapier zur hybriden Lehre ist fertig und ging an die FSRe, es wurde um Unterstützungsbekundungen bis Samstag gebeten.
 - Marian fragt, ob das Papier auch im StuRa-Plenum besprochen wird. Martin antwortet nein, da das Plenum des StuRa zu spät tagt, Fürsprache, dass trotzdem als StuRa zu unterstützen. Martin hält Rücksprache mit der Taskforce, ob die Frist bis zur nächsten StuRa-Sitzung (2. Juni 2022) verlängert werden kann.
- 25
- Das NaWa-Festival war ein super Erfolg für den StuRa, gerade wegen der kostenlosen Zuckerwatte und des Merchs. Mehrere Studis haben am Stand offenbart, dass sie im StuRa mitmachen wollen (freu-smiley).
 - SK Lehre und KS Lehre haben getagt.

• Hochschulpolitik

- 30
- Gemkow Besuchsvorbereitung; Ludwig war beim Mittagessen dabei. Es gab Spargelrisotto, das hat satt gemacht. Ludwig hat verdeutlicht, dass es für Studis wichtig ist, bei Bauvorhaben dabei zu sein. SM Basti möchte sich nochmal mit uns treffen.
- 35
- Es gab leider kein Referatstreffen GSP, trotzdem Hoffnung, da es noch ein paar Interessierte gibt.
 - Es gab eine Pressemitteilung zur Umzugsbeihilfe.
 - Unterstützung beim Dies Academicus (Aufbauen, Stand betreuen, Aufräumen)
 - In der Senatskommission HPS wurde der Hochschulentwicklungsplan weiterhin besprochen.
- 40
- Am Donnerstag wurde eine Aufnahme für den MDR gemacht, in der in 30 Sekunden erzählt worden ist, dass man gerne auch auf Studis hören kann.
 - Treffen mit der jungen GEW bzgl. der Umzugsbeihilfe.
 - Bericht aus dem Landessprecher*innen-Rat.

• Öffentlichkeitsarbeit

- 45
- Es gab drei erfolgreiche Stände: NaWa, Dies und Unitag. Es ist sehr viel Merch weggegangen.
 - Das Referat ÖA hatte eine gut sechsstündige Referats-Klausur auf der besprochen wurde, welche Sachen die ÖA plant. Da kommt demnächst ein Protokoll.

3 von ??

GF-Protokoll

23.05.2022

• Soziales

- 50
- Es gab eine Anhörung zum BaföG im Bundestag im Ausschuss für Wissenschaft und Anhängsel.
 - Beratungsworkshop fand statt. Da waren acht Teilnehmende.

3 G22052302 Mail aus dem Servicebüro

55 **1. Lagerschlüssel.** Der Schlüssel zum Lager ist weiterhin seit Dienstag/Mittwoch verschwunden. Weitere Brisanz sind die angehängten Schlüssel für Außen- und Zwischentür. Es mögen bitte alle nochmal in sich gehen, Taschen und Büros aufmerksam durchkämmen. Der Schlüssel sollte unbedingt zurück kommen, da es der letzte verleihbare Schlüssel ist und wir keine Schlösser austauschen möchten.

- Alle werden angewiesen, die Augen offenzuhalten und in ihre Taschen zu gucken.

60 **2. Nutzung Zimmer 9.** Da die GF die Nutzung von Zimmer 9 für Kino im Kasten zugesichert hat, muss das Zimmer 9 bis 01.06.2022 aufgeräumt werden. Dafür braucht es noch Überlegungen, wohin der Kram aus der 9 kann. Am 01.06. gegen 15:00 Uhr bringt der Fahrdienst schon die Sachen für KiK in die Baracke. Es braucht auch Platz für Bierbänke, die 9 sollte also sehr leer werden.

- 65
- Die Technik steht dafür in den Startlöchern, da Server umgestellt werden sollen. Robin kommuniziert nochmal mit der Technik. Technik (Sven) meint, dass Malte einen Plan hat, der unbekannt ist.

70 **3. Liegestühle FSR Physik.** FSR Physik möchte von 13.06. bis 15.06. 50 Stück unserer Liegestühle haben. Die GF soll bitte über die Genehmigung bzw. Ausgabe der Schlüssel entscheiden. (Natalie schrieb das, ich weiß leider nicht, wo die Veranstaltung von Physik stattfindet ist. Eigentlich braucht das Kino im Kasten im Juni freitags die Stühle, deshalb wäre meine Empfehlung, das zu vertagen oder abzulehnen. Theresa)

- 75
- Sommergrillen am 14.06.
 - Robin tendiert dazu, ja zu sagen. Veranstaltung ist auf dem Campus auf einer Wiese und die GF weiß, wer der Veranstalter ist und es ist in der Nähe der Baracke im Vergleich z.B. zum Weberplatz.

• Die GF beschließt, dem FSR Physik die Liegestühle und einen Schlüssel zur Verfügung zu stellen.

4. Liegestühle II. Die Entscheidung über die Nutzung der Liegestühle am Weberplatz steht noch aus. 24.6.-25.6.

- 80
- Nick sagt, dass das Thema bei der letzten Sitzung vertagt wurde. Wir können dafür eine Kautio n verlangen.
 - Robin findet die veranschlagte Kautio n von 50 Euro zu gering. Fürsprache von Ludwig.
 - Claudi merkt an, dass wir Kontaktdaten der Ausleiher haben und diese im Schadensfall finanziell aufkommen würden. Sie würde die Kautio n nicht zu hoch ansetzen.
- 85
- Nick merkt an, dass die Kautio n auch dafür da ist, verspätete Rückgaben zu kontrollieren.
 - Mathias spricht sich gegen eine Erhöhung aus. Wir müssten sonst bei technischen Geräten ebenfalls eine höhere Kautio n verlangen müssten. Er verweist auf die Ausleihrichtlinien.
 - Robin sagt, dass Liegestühle idiotensicher sind. Das ist bei technischen Geräten nicht so. Mathias widerspricht dem.

GF-Protokoll

23.05.2022

- 90 • **Die GF beschließt, die Liegestühle für eine Kautions von 50 Euro zu verleihen.**

5. Ausleihen. Angelika Dunst wies darauf hin, dass die Ausleihe der Kamera über den vorbereiteten Vertrag eigentlich nur an Exekutive/Referate erfolgen sollte. FSRe wären dann nur über den Materialverleih. Hier bitte ggf. nochmal klären, wie es gedacht war.

- 95 • Die Kamera ist nicht offiziell im Materialverleih. Claudi weißt daraufhin, dass dafür bitte das richtige Formular zu nutzen ist.

- Die Kamera ist temporär Verleihmaterial im Materialverleih für das ordnungsgemäß das Materialverleihverleihformular für Materilverleihverleihmaterial auszufüllen ist.

100 **6. Sommerempfang Bürgerstiftung.** Es gibt noch zwei freie Plätze für den Sommerempfang der Bürgerstiftung am 18.06.. Interessierte mögen sich bitte mit Name, Adresse, Funktion, Mailadresse unter stura@stura.tu-dresden.de anmelden.

7. TVSTUD-Umfrage. Der Personalrat der TUD versendet demnächst eine Mail mit einer TVSTUD-Umfrage an alle SHK und WHK. Das nur zur Info, siehe Mail von heute – und falls jemand antworten oder Anmerkungen machen möchte.

105 **8. Studis4Studis.** Mail von eben – Studis4Studis – wollen wir mit denen zusammen arbeiten? Meiner Einschätzung nach ist es das, was FSRe und StuRa anbieten und bietet keinen Mehrwert.

- Die GF/Ludwig sieht das als Spam und möchte nicht darauf antworten.

110 **9. Liegestühle III.** Info: Die Liegestuhlboxen wurde heute das erste Mal testweise aufgeschlossen. Nächster Termin 30.05. und dann ist immer Montags und Donnerstags geplant. Zudem – als interne Info - können gegen Pfand Tischtenniskellen im StuRa ausgeliehen werden. Sinnvoll ist das z.B. während der Öffnungszeiten des Servicebüros.

4 G22052303 Schlüssel und Freischaltberechtigungen

- Einen Schlüssel für Himanshu (Sitzungsvorstand)
- Schlüssel jeweils an Uta Lemke und Sabine Giese. Die aktuellen Sprecherinnen der KSS Uta Lemke und Sabine Giese wollen jeweils einen Schlüssel für die Baracke bekommen.
- 115 • Anm.: Der StuRa hat nicht sehr viele Schlüsselsätze übrig. Nick möchte deshalb nur einen Schlüssel an die KSS verleihen.

- **Die GF beschließt, Himanshu Manoj Kaloni aus dem Sitzungsvorstand einen Schlüssel zu verleihen.**

- **Die GF beschließt, der KSS einen Schlüssel temporär zu überlassen.**

120 • Mathias fragt, wie viele Schlüssel es noch gibt. Nick antwortet, dass nur noch zwei Sätze zur Rückgabe angemahnt werden müssen. Er will sich mit Theresa Gedanken dazu machen. Robin möchte dabei sein.

5 G22052304 Fachschaftsordnungen Biologie und Philo

125 • Nick und Marian haben sich mehrere Fachschaften vorgenommen, die uns ihre FSO zugeschickt haben und diese durchdiskutiert.

- Robin fragt, ob es um Neu-Ordnungen zur Neuordnung alter Ordnungen geht. Nick antwortet, dass es sowohl als auch darum geht. Nick antwortet, dass es darum geht, die FSO auf Plausibilitäten zu prüfen. Alle drei wurden in der Vergangenheit bei der GF eingereicht.

GF-Protokoll

23.05.2022

6 G22052305 Kiosk Binderbau (Mail 09.05.)

130 Der Kiosk Binderbau + Abstellräume A und B sind dem StuRa für Projekte jährlich befristet bis zum 31.05.2022 zugewiesen. Wir werden gebeten mitzuteilen, ob diese Flächen für ein weiteres Jahr benötigt werden, wenn ja, durch wen die Nutzung derzeit erfolgt bzw. erfolgen soll.

- Ludwig merkt an, dass er das gerne wieder nutzen möchte.
- Nick sagt, Ludwig soll die Gruppen mal anfragen, inwiefern diese Flächen noch genutzt werden möchten. Außerdem könnte es Ludwigs neues Büro werden.
- 135 • Ludwig redet mit Theresa und spricht mit den Institutionen, die die Flächen derzeit nutzen, ob sie sie auch weiterhin nutzen wollen.

7 G22052306 fzs Mitgliederversammlung

Es haben sich bisher 3 Engagierte (Claudi, Mathias und Ludwig) gefunden, die die fzs Mitgliederversammlung mitorganisieren würden.

- Claudie will rund fünf Menschen mit dabei haben.
- Ludwig hat bei der HTW nachgefragt, glaubt aber, dass sich keine weiteren Interessenten finden. Dadurch kann es sein, dass die Mitgliederversammlung nicht bei uns stattfinden kann.
- Robin schlägt vor, eine interne Frist festzulegen, bis zu der wir alle gefragt haben wollen.
- 145 • Claudie merkt an, dass die Rückmeldung zum fzs seit einer Woche über der Frist liegt. Claudie merkt aber auch an, dass das auch zu dritt organisierbar ist.
- Robin fragt, ob das eine eindeutige Zusage ist. Ludwig antwortet, dass er in den Referaten WHAT und Pöb nachfragen wird. Dort gibt es sicher interessierte Menschen.
- 150 • Ludwig und angeblich auch Mathias sagen, dass wir dem fzs zusagen sollen aber zeitgleich Werbung für Mithelfer machen sollen.

8 Sonstiges

- **Rückmeldung AG DSN bis 31.05. // wer geht hin, wer macht das?**
 - Nick, Jonas und Robin gehen hin. Angelika Dunst hat sich auch bereits angemeldet.
- **Änderung der GO**
 - 155 – Es gibt bestimmte Stellen, an der die GO geändert werden sollte.
 - Wie kann man eine gute Änderung erarbeiten? Nur GF, ein Ausschuss oder eine andere Gruppe an Menschen?
 - Ludwig erläutert die Problemstellungen und hat sich überlegt, wie wir diese Änderungen am besten bearbeiten können.
 - 160 – Nick bittet darum, dass Ludwig mit Malte redet, da dieser einen Entwurf für eine neue GO besitzt, der nur einer Reinschrift bedarf.
 - Malte merkt an, es hätte eine Änderungsgruppe gegeben, in der Malte Mitglied gewesen ist.

GF-Protokoll

23.05.2022

• IHI Zittau schwer erreichbar

- 165
- Sven meinte dort seien 3 Personen.
 - Vertreter der letzten Legislatur wissen von nichts.

• Im Laufe der Woche muss eine Rundmail per Rundumschluss gecleart werden.**• Sommer-Universität**

- 170
- Claudi weißt darauf hin, dass der StuRa bei der Planung der Sommer-Universität dabei sein soll.
 - Ludwig sagt, dass er nicht weiß, ob er da Zeit hat.
 - Mathias sagt nochmal die Termine. Es trifft keine StuRa-Sitzung und es sind zwei Grilltermine, die zu organisieren sind.
 - Ludwig erklärt sich bereit.

• Sitzungsbeginn verschieben

- 175
- Mathias möchte die Sitzungszeit auf 15:30 Uhr verschieben.
 - Nick möchte das nächste Woche austesten, Martin müsste dann aber eher weg.
 - **Die GF beschließt, sich am 30.05.2022 erst 15:30 Uhr zur Sitzung der Geschäftsführung zu treffen.**
- 180
- Nick weist nochmal darauf hin, dass Stichpunkte bereits vorher eingetragen werden können.
 - Ludwig möchte, dass wieder regelmäßig Einladungen verschickt werden. Zustimmung vom Volk.

A Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 30.05.2022

zuletzt bearbeitet am 30.05.2022 um 21:27 Uhr von Nick Diemel.

Versammlungsleiter: Ludwig Firkert
Protokollant: Nick Diemel

Zeit: 15:33 – 17:48 Uhr
Ort: VG2/E15 (Rectangle Office)

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Robin Fränzel	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Diemel	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
N.N	Struktur	unbesetzt
N.N	Technik	unbesetzt
N.N	Vernetzung	unbesetzt
N.N	Hochschulpolitik	unbesetzt

GF-Protokoll

30.05.2022

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Lydia Kormeier	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
N.N	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
N.N	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	anwesend
N.N	Inklusion	unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
N.N	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Jonas Frei, Marvin Jörg Maier, Alexandra Seifert (Koordination Green Office), Stanislaw Bondarew

Tagesordnung

- 1. **Begrüßung und Formalia** 3
- 1.1. Allgemeine Belehrung 3
- 2. **G22053001 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen** 3
- 3. **G22053002 Mail aus dem Servicebüro** 5
- 4. **G22053003 Binderbaukiosk** 5
- 5. **G22053004 Problem FSR Forstwissenschaften** 6
- 6. **G22053005 Nachhaltigkeitswoche** 6
- 7. **G22053006 Rundmail 9-für-90** 7
- 8. **G22053007 9 €-Ticket** 7

GF-Protokoll 30.05.2022

9.	G22053008 Mitgliederversammlung des DAAD	8
10.	Geschlossene Sitzung	9
11.	Sonstiges	9
A.	Anhang	9

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22053001 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Soziales

- Bundeskongress studentischer Sozialpolitik des fzs: Wird nächste Woche ausführlicher vorgestellt.
- 10 - Es gibt ein paar Presseanfragen zu sozialen Themen. Da ist der Geschäftsbereich gerade am klären, wann was abgearbeitet werden kann.
- Die Referentin Soziales hat nicht so viel gemacht (weil BuFaTa oder so...). Es wird nach Abwahanträgen gefragt. Der kommissarische GF weist auf die bereits geringen Referatstärken hin. ;-)

• Personal

- 15 - Die Referatsbereinigung wurde vorbereitet.

• Finanzen und Inneres

- Finanzprüfung der SozPäds lief am Freitag.
- Das Innenrevision-„Problem“ ist noch offen.
- Die Abrechnung des 9-für-90 Ticket ist problematisch.

• Lehre und Studium

- 20 - Das Referat Lust sammelt jetzt Emails, die eingegangen sind und will diese dann bearbeiten (bisher war einfach der Überblick nicht da und zu dritt sind wir zu wenig, um den kompletten Arbeitsaufwand zu stemmen). Es ist geplant, wieder eine Online-Sprechstunde anzubieten.
- 25 - Das Referat Kultur schreitet mit der Shabbat-Veranstaltung voran, da läuft alles wie es soll.
- Martin fährt nicht zum Zukunftskongress nach Schweinfurt, da die uni-internen Probleme Vorrang haben und bereits so sehr viel Zeit kosten.

• Öffentlichkeitsarbeit

- 30 - Social Media Arbeit:

GF-Protokoll

30.05.2022

- * Bewerbung Tuuwi Umweltringvorlesung geplant.
- * Bewerbung WHAT & HängeMathe: „Sach mal wen darf ich lieben?“ geplant.
- * Beitrag Social Media Bundeskongress geplant, soll am 30.05. veröffentlicht werden.
- Presseanfrage Soziale Situation Studis.
- 5 - Presseanfrage SZ zur Burschenschaft Cherusker zu Ukraineflüchtlingen.
- Wir haben 2 Millionen US-Dollar geschenkt bekommen. Es gibt großen Applaus.
- NÖ Studentische Interesse
- Geplant:
 - * Studierenden-Schabbat des Referats Kultur
 - 10 * Scam Anruf Europol
 - * WHAT Beschilderung
 - * Citizicens Science Wettbewerb
 - * Dia Lektik bei Marx von WHAT!
- **Hochschulpolitik**
 - 15 - Ludwig hat bei der Verleihung des Lehrpreises diversitätssensible Lehre teilgenommen.
 - Es wurde einiges für die Klausurtagung der GF/Senator:innen vorbereitet.
 - Die Wahlprüfsteine wurden verschickt. Deadline zur Antwort liegt bei Freitag.
 - Kontakt mit der KSS bzgl. des Gemkow Besuches.
 - Bürokratie.
 - 20 - Treffen mit WHAT bzgl. der All-Gender-Toiletten.
 - Ludwig hat mit Friedrich und Frederike von WHAT über die Anfrage seitens der SZ gesprochen - am 31.05. ist ein Telefonat geplant, welches noch vorbereitet wird.
 - Der GF hat am Wochenende vier Tage frei gemacht. Auch hier wird nach Abwahanträgen gefragt. ;-)
- 25 • **Sonstiges**
 - Die öffentliche Nutzung der Liegestühle lief letzte Woche an. Bislang nur ein Stuhl Schwund beim Frühlingsfest der Psychologen/MW-ler.

GF-Protokoll

30.05.2022

3. G22053002 Mail aus dem Servicebüro

1. Anfrage Sächsische Zeitung. Die Mail habt ihr inzwischen auch an gf@stura bekommen. Ein Mensch von der Sächsischen Zeitung hat eine Anfrage zu einer Burschenschaft, die Ukrainer:innen aufgenommen hat. Er möchte dazu eine Einschätzung unsererseits bzw. eine aktuelle Info, falls jemand welche hat.

- Ludwig klärt das gemeinsam mit Friedrich und anderen Menschen von WHAT.

2. DAAD-Anfrage. Siehe Mail von eben, zwei offene Briefe bezüglich der geplanten Haushaltskürzungen beim DAAD. Bitte am besten geschlossen besprechen, vielleicht ist jemand aus dem Referat IStud noch dabei.

- Wird anschließend geschlossen besprochen.

3. Studentenwerk. Geschäftsleitersitzung mit dem Studentenwerk am 08.06. 8:30 Uhr online. Gedacht für alle, die an Soziales oder Studentenwerk etc. interessiert sind oder Fragen an die einzelnen Geschäftsbereiche haben. Anmeldung bitte kurz an mich.

- Menschen sind informiert und melden sich bei Interesse.

4. ESE-Vorbereitung. Für den Zeitraum für die ESE und Vorbereitungskurse zwischen 26.09. und 08.10.2022 wurden die FSRe (und wir, falls nötig) von der Raumvergabe aufgefordert, die Raum- und Liegenschaften-Anträge möglichst bis 10.06.22 zu stellen, damit alle Anliegen miteinander abgewogen werden können. Die Info ging an die Hochschulgruppen und FSRe raus.

- Menschen sind informiert und kümmern sich.

5. Sächsischer Demokratiepries. Am 23.05. startete die Ausschreibung für den Sächsischen Förderpreis für Demokratie. Zur Bewerbung aufgerufen sind Vereine, Netzwerke, Religionsgemeinschaften, Schulen, Bürgerinitiativen, Unternehmen und Kommunen in Sachsen, die für die Menschenrechte und den Schutz von Minderheiten eintreten, die Demokratie in ihrer Region stärken oder sich gegen Rassismus, Antisemitismus oder Rechtsextremismus einsetzen. Interessierte können sich bis zum 17. Juli unter www.demokratiepreis-sachsen.de bewerben oder Preisträger vorschlagen. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Preis. Die feierliche Preisverleihung findet in diesem Jahr am 7. November 2022 im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden statt. Der Sächsische Förderpreis für Demokratie wird ausgelobt von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Sebastian Cobler Stiftung, der Dirk Oelbermann Stiftung und der Doris-Wuppermann-Stiftung. Kontakt für Rückfragen: Martina Kieser, Telefon 0341 - 248 723 05 foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de

- Menschen sind informiert.

4. G22053003 Binderbaukiosk

Der Kiosk im Binderbau ist durch den StuRa angemietet und wird aktuell genutzt durch ESN TU Dresden. Diese benutzen den Raum als Büro und mindestens ein Mal wöchentlich als Anlaufstelle für internationale Studierende im Rahmen regelmäßiger Sprechzeiten. Da sie keine Ausweichmöglichkeiten sehen und auch der Raum, den sie bisher gemeinsam mit AEGEE in der SLUB benutzen konnten, im Zuge der Renovierungsarbeiten umgewidmet wurde, würden sie sich sehr freuen, wenn eine Weiternutzung möglich wäre!

Diskussionen und Nachfragen:

- Claudi merkt an, dass es sinnvoll wäre, sich über eine langfristige Nutzung dieses Raumes Gedanken zu machen, vor allem als repräsentative Örtlichkeit des Studierendenrates.

GF-Protokoll

30.05.2022

- Ludwig kann sich vorstellen, weiter mit den Personen, die den Raum nutzen, in Kontakt zu bleiben. Es ist eine Neuausschreibung für die Nutzung des Raumes ab Wintersemester 2022 im Gespräch.
- **Die GF beschließt der ESN TU Dresden die Räumlichkeiten weiterhin zur Verfügung zu stellen.**

5. G22053004 Problem FSR Forstwissenschaften

- Ludwig erinnert an das Problem mit dem FSR Forst und stellt seine Planungen zu einem Treffen vor.
- Marian Schwabe und Friedrich Eucken werden mit nach Tharandt fahren
- Martin bekundet Interesse, an der Konfliktlösung teilzunehmen.

6. G22053005 Nachhaltigkeitswoche

Die TUUWI und das Green Office würden gern die Liegestühle für die Nachhaltigkeitswoche zwischen dem 20. und 24.6. für verschiedene Veranstaltungen auf der HSZ-Wiese ausleihen. Das betrifft v.a. folgende Daten:

- Nachhaltigkeitsfrühstück am Montag (20.6.) mit dem FSR Architektur zw. 9 und 13 Uhr,
 - ein Markt der Möglichkeiten mit dem FSR Mathe (23.6.) zwischen 14 und 19 Uhr
 - am 24.6. gemeinsam mit dem Klimacamp und der Zukunftsstadt Dresden zw. 14 und 20 Uhr, übergeben die Liegestühle dann gerne ans KiK, die dann das Sommerkino machen. Ist mit denen auch so abgesprochen.
- 20 Nachfragen und Diskussion:
- Nick befürwortet das Projekt und fragt, wo die Veranstaltungen stattfinden sollen. Er merkt an, dass wir prüfen müssen, ob die Liegestühle zu den Terminen überhaupt verfügbar sind. Es kann auch sein, dass sie für die Termine schon verplant sind.
 - Alexandra antwortet, dass alle Veranstaltungen auf der HSZ-Wiese stattfinden und die Liegestühle dort verbleiben.
 - Nick geht mit Theresa nochmal die Kapazitäten und Termine vor.
 - Mathias fragt, ob die Roll-ups aufgestellt werden dürfen.
 - Alexandra bejaht.
 - **Die GF beschließt unter Vorbehalt, die Liegestühle an das Green Office zu verleihen.**

GF-Protokoll

30.05.2022

7. G22053006 Rundmail 9-für-90

Marius stellt eine Rundmail zum Thema 9-für-90 vor die geclart werden soll.

- Ludwig hätte gern eine kurze Lesepause.
- Die anderen GF haben sich besser auf die Sitzung vorbereitet.
- 5 • Es fehlt noch ein Betreff
- Es verbleiben lediglich redaktionelle Änderungen.
- **Im Anschluss wird die Mail durch die GF ohne Gegenrede geclart.**

8. G22053007 9€-Ticket

- Es geht um die leidigen/ominösen/erwähnten 68,10 € (3x 22,70 € die durch...)
- 10 • Wir bekommen dadurch etwa 2 Millionen Euro von der DVB, die nun an die Studis weiterverteilt werden müssen.
- Der Differenzbetrag wird voraussichtlich über eine Art Guthaben/„Stipendium“ im selma-Portal mit dem Semesterbeitrag für das kommende Wintersemester 2022/23 verrechnet. Dieses ist aber für die Studis voraussichtlich nicht sichtbar.
- 15 • Für diejenigen, die sich nicht zurückmelden können (Urlaub, Exmatrikulation, ...) oder das Geld ausgezahlt haben wollen soll ein alternatives Antragsformular
- Das Imma-Amt tut sich schwer Aufgaben zu übernehmen. Wir als StuRa haben keine Kapazitäten, die DVB vermutlich auch nicht.
- 20 • Wir besitzen allerdings auch nicht die Kontodaten der Studis. Verfahrensvorschlag wäre ein Antrag im selma (dadurch wird die Identität geprüft), auf welchem die Personen angeben, wo sie gern das Geld hin überwiesen hätten.
- Imma-Amt weigert sich die ganzen Überweisungen (etwa 3000 Exmatrikulierte +? Personen die sich das Geld „freiwillig auszahlen“ lassen wollen) zu tätigen.
- **Was nun?**
- 25 • Idee: Weiter „eskalieren“ . Und bei höheren Stellen dazu drängen, dass das Imma-Amt das machen „muss“. Wird teilweise kritisch gesehen.
- Verweis darauf, dass die Uni uns beim Einnehmen der Semesterbeiträge unterstützen muss. Mit Auszahlung ist leider nix geregelt. Im jetzigen Fall könnte man es so drehen, dass sie ja zu viel eingenommen haben.
- 30 • Imma-Amt schlägt vor die Anträge erst nach der Exmatrikulation stellen zu können. Das ist aus verschiedenen Gründen nicht so toll. (Härtefälle, Internationale Studierende ohne IBAN im eigenen Land, ...)
- Es wird sich für eine Option ausgesprochen, bei der auch nicht exmatrikulierte Menschen sich das Geld auszahlen lassen können (denn diese Personen werden Gründe für die Beantragung haben).
- 35 • Claudi fragt ab wann das potentielle Tool bzw. das Geld (€?!) im Imma-Amt ist?
 - Marius zeigt den Geldweg (Bund>Länder>DVB>wir) auf. Er schätzt das Geld ist vermutlich etwa in einem Monat (Ende Juni) da (ohne Gewähr).

GF-Protokoll

30.05.2022

- Zum Tool lässt sich wenig aussage treffen. Für das „Stipendium“ müsste es spätestens der 1. Juli sein, da dann die Rückmeldefrist beginnt.
- Das Antragstool ist noch unklarer, weil hier noch nichts ausgemacht ist.
- Sven weist auf die Möglichkeit von personalisierten Serienbriefen (per Mail) hin, welche die Studis besser informieren würden als eine allgemeine Rundmail.
- Robin möchte den Kanzler anfragen, ob uns die Uni finanziell bei der Bearbeitung unterstützen kann. Sven weist darauf hin dass die Uni uns das dann in Rechnung stellen kann/wird.

GO-Antrag von Mathias auf Schluss der Debatte und Vertagung. Abstimmung: 2/1/1 (Ja/Enthaltung/Nei Abgelehnt).

- Am 02.06. gibt es ein nächstes Treffen mit den Verkehrsbetrieben. Hier können eben besprochene Dinge hereingetragen werden.
- Wie soll es weitergehen mit dem Imma-Amt?
- Marius wünscht sich eindringlich eine konkrete Richtungsweisung durch die GF, da er seine Kompetenzen als Referent Mobilität ausgeschöpft sieht und alles fachliche beigetragen sei. Jetzt gehe es um Politik.
- Sven fragt ob es eine Rückmeldung von den Verkehrsbetrieben gibt, ob die das Überweisen ggf. übernehmen? Marius antwortet, sie hätten uns noch keine Rückmeldung zu Kapazitäten gegeben, die erste vorsichtige Antwort war allerdings „vermutlich nicht“.
- Claudi schlägt vor dem Imma-Amt anzukündigen, dass wir zum Rektorat gehen, um Dinge auf übergeordneter Ebene zu klären. Somit führen die sich vielleicht nicht hintergangen.
- Robin will einen Termin mit dem Kanzler für ein erstes Vorabgespräch machen.
- Es geht im weiteren noch einmal darum, ob wir ein offenes Formular wollen oder nicht. Claudi schlägt ein Kommentarfeld vor um „unnötige Anträge“ zu vermeiden.

9. G22053008 Mitgliederversammlung des DAAD

- 25 Unsere Studierendenschaft ist Mitglied im DAAD. Einmal im Jahr haben die eine Mitgliederversammlung und dazu gibt es vorher ein Vorabtreffen der Studierendenschaften. Die Frage ist nun: Wer vertritt uns? Es geht um folgende Termine:
- 14.06. 16:00 Uhr virtuelles studentisches Vorabtreffen
 - 28.06. 10:30-14:00 Uhr Mitgliederversammlung in hybrider Form (virtuell oder in Bonn)
- 30 Durch kurze Nachfragen werden die Dinge geklärt:
- Dharshan schlägt Girish vor, da er am 28.06. Zeit hat.
 - Mathias wünscht sich einen Bericht in der GF-Sitzung.
 - Zudem kann sich Mathias vorstellen in das Vorabtreffen zu gehen und anschließend Girish in Kenntnis zu setzen.
- 35 • Stanislaw ist sowieso im Vorstand des DAAD und deshalb in Bonn dabei.

Im Anschluss wird noch darüber geredet, dass wir Menschen in Kommissionen zu Preisausschreibungen entsenden wollen. Es entbrennt eine Debatte über Posten die ausgeschrieben werden müssen oder nicht. Dharshan wird den StuRa am 29.06. beim DAAD vertreten. **Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

30.05.2022

10. Geschlossene Sitzung

GO-Antrag von Nick auf Zulassung von Stanislaw in die geschlossene Sitzung.

Begründung: Als Mitglied im DAAD-Vorstand ist er in Prozesse involviert die wir besprechen wollen und kennt deshalb die verschwiegenheitspflichtigen Dinge schon.

5 **Ohne Gegenrede angenommen.**

11. Sonstiges

- Wollen wir uns am Montag treffen? // Nein. // Wann treffen wir uns stattdessen? // Bei dringenden Themen können wir diese am Donnerstag 10:00 Uhr besprechen.
- 10 • Kostenlose Kunstzeitung ThreeSixO. Anfrage, ob wir eine frei wählbare Anzahl an Exemplaren bei uns auslegen möchten. Vorschlag von Mathias: 30 Stück. Mehr Infos: www.threesixo.com // Die GF ist dafür.
- Europol-Scam. Dharshan und das Referat haben eine Warnungs-Mail geschrieben. Diese darf jetzt ins Review.
- 15 • Stanislaw erklärt, dass der Dies sehr erfolgreich war. Er freut sich, dass der StuRa dabei war und wünscht sich das auch für die nächsten Jahre. War offenbar so erfolgreich wie nie zuvor.

A. Anhang

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17



Protokoll der Sitzung des Förderausschuss am 30.05.2022

erstellt von Sebastian Mesow

zuletzt bearbeitet am 31.05.2022 um 16:17 Uhr

Sitzungsleiter: Robin Fränzel

Zeit: 18:01 – 18:55 Uhr

Protokollant: Sebastian Mesow

Ort: BIGBLUEBUTTON der TU Dresden

Anwesende Mitglieder: Robin Fränzel (GF Finanzen & Inneres), Sven Herdes, Sebastian Mesow,
Jonas Frei, Florian Salomon, Pia Klemens

Abwesende Mitglieder: Ludwig Firkert

Diese Sitzung ist daher mit 4 zu Beginn anwesenden von 4 nötigen von den generell 7 Mitgliedern
beschlussfähig.

Anwesende Gäste: Florian Weber (Nerds playing PnP),
Lena Liebelt (Nerds playing PnP),
Vivien Louisa Zahn (Nerds playing PnP),
Muhammad Waqas Ahmad (Pakistan Student Association (PSA) Dresden),
Eszter Schuffert (GründerGarten e.V.),
Pascal Niemiets (Volt HSG Dresden),
Hannes Recknagel (Campusradio Dresden),
Claudia Meißner, Marian Schwabe

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeine Belehrung	2
1.2. Hinweis zu Finanzanträgen	2
1.3. Hinweis zu HSG-Anerkennungen	2
1.4. Hinweis zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit	2
2. F22053001 HSG Nerds playing PnP	3
3. F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA) Dresden	4
4. F22053003 HSG GründerGarten e.V.	5
5. F22053004 HSG Volt HSG Dresden	5
6. F22053006 HSG Campusradio Dresden	6
7. F22053005 FA Workshop (genow – Gender Equality Now)	6
8. Sonstiges	7

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

A. Anhang	7
A.1. F22053001 HSG Nerds playing PnP – HSG-Anerkennungs-Formular	8
A.2. F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA) Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular	11
A.3. F22053003 HSG GründerGarten e.V. – HSG-Anerkennungs-Formular	14
A.4. F22053004 HSG Volt HSG Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular	17
A.5. F22053006 HSG Campusradio Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular	20
A.6. F22053005 FA Workshop (genow – Gender Equality Now) – Finanzantrags-Formular	23

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch auf der nächsten Plenums-Sitzung wirksam werden.

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

1.2. Hinweis zu Finanzanträgen¹

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das aktuelle Angebotsformular² mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

Bereits vor der Förderausschuss-Sitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/ Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs.2 S.1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

Damit wird der Finanzantrag grundsätzlich auch **unter dem Vorbehalt** gefasst, dass der Finanzantrag mit allen Unterlagen im Original im StuRa vorhanden ist.

Buchungen, Reservierungen, Bestellungen, Abschlüsse von Verträgen, Annahmen von Angeboten, Zahlungen (= Verbindlichkeiten) zu

einem Finanzantrag dürfen **erst nach** der Bestätigung des Protokolls der Förderausschuss-Sitzung in der nächsten Plenumsitzung eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden! (siehe Erläuterungen³ auf der StuRa-Webseite)

Bereits ab der abschließenden Bestätigung eines beschlossenen Finanzantrages im Plenum, sind (u.a. beim Eingehen von Verbindlichkeiten) die Abrechnungshinweise⁴ zu beachten.

1.3. Hinweis zu HSG-Anerkennungen⁵

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung des Formulars auf Anerkennung als Hochschulgruppe verzichtet. Die digitale Einreichung ist ausreichend.

1.4. Hinweis zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit

insbesondere zur Kenntnissnahme von politischen Hochschulgruppen

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>
²<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>
³<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag#vorlaeufigkeit>
⁴https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Abrechnung_Hinweise.pdf
⁵https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#foederausschuss_hsg_erkennung

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

Im Rundschreiben D1/5/04 „Regelungen zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit“ ist festgelegt, dass an der TU Dresden die Vorwahlzeit 6 Monate vor dem jeweiligen Wahltermin beginnt. Dies betrifft *nicht* die Universitäts-
5 wahlen. Hintergrund des Neutralitätsgebots sind verfassungsrechtliche Grundsätze, die ihre einschränkende Wirkung insbesondere auf
10 parteipolitische Veranstaltungen und Veranstaltungen, die durch die Teilnehmenden so gewertet werden können, entfalten.

Damit ist **vom einsl. 12. Dezember 2021 bis einsl. 10. Juli 2022⁶** an der TU Dresden aus Gründen der Neutralität Folgendes unter-
15 sagt:

- a) Räume für (partei-)politische Veranstaltungen mit Wahlkampfcharakter zur Verfügung zu stellen. Dies gilt **auch für digitale Räume**, welche von der TU Dresden gehostet werden.
20
- b) das Auslegen, Anbringen und Weiterverteilen von (partei-)politischen Werbematerialien (z.B. Plakate, Broschüren, Falblätter) oder Selbiges zu dulden
25
- c) Veröffentlichungen politischen Inhalts in elektronischer oder anderer Form, beispielsweise im Rahmen einer Internetpräsentation der TU Dresden, zuzulassen
30

Entsprechendes ist auch in der Rahmenhausordnung der TU Dresden Ziffer 11 geregelt.
30

Politikwissenschaftliche Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Lehrbetrieb stehen und Ausbildungszwecken dienen, sind davon nicht betroffen. Sofern einzelnen Parteien bzw. politischen Kandidierenden der Zugang für Veranstaltungen an der TU Dresden ermöglicht wird, muss die TU Dresden als öffentliche Einrichtung im Sinne der Gleichbehandlung dann den Zugang für alle Parteien/Kandidierenden ermöglichen.
35
40

Anmerkung des Protokolls:

Die Rohprotokollierenden sind keine Stenographierenden. Sie können nicht jeden gesprochenen Satz mittippen. Wie immer sind Anmerkungen zum fertigen Protokoll in schriftlicher Form (z.B. als E-Mail) willkommen.
45
90

⁶Der erste Wahlgang der Oberbürgermeister_innen-Wahl in Dresden findet voraussichtlich am 12. Juni 2022 und der zweite Wahlgang voraussichtlich am 10. Juli 2022 statt.

2. F22053001 HSG Nerds playing PnP

Antragsteller_in: Florian Weber

Antragstext:

Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Nerds playing PnP für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 8

mündliche Vorstellung:

„Wir“ sind ich und die angegebenen Gruppenvertreter_innen. Unser Ziel ist Dungeons & Dragons und ähnliche Pen and Paper-Spiele (PnP) zugänglicher für Studierende zu machen und anzubieten diese gemeinsam zu spielen.
55
60

Diskussion und Nachfragen

Frage von Jonas: Was habt ihr in nächster Zeit für Aktionen geplant?

Antwort von Florian Weber: Wir haben uns beim FSR Informatik eingeklinkt, um dort ein Angebot für den Fakultäts-Spieleabend zu machen. Wir haben da großen Anklang gefunden. Wir sind stetig gewachsen. Ich glaube wir waren die Hauptattraktion auf dem Spieleabend.
65
70

Wir haben zwischendurch auch andere Aktionen geplant. Es läuft also schon dauerhaft etwas.

Frage von Robin: 1. Beabsichtigt ihr auch mit anderen FSREN zu kooperieren (insbesondere Mathe)? Gibt es da Bestrebungen?

2. Und welche Systeme spielt ihr denn bevorzugt?

Antwort von Florian: 1. Wir sind prinzipiell offen für Studierende aller Fakultäten. Am Anfang hatten wir uns auf die Fakultät Informatik beschränkt, weil es einfacher war. Aber das haben wir längst aufgegeben. Es liegt auch in unserem Interesse auch mit anderen FSREN zusammenzuarbeiten.
75
80
85

Frage von Robin: 3. Habt ihr Verbindungen zur Dresdner PnP-Szene?

Antwort von Florian: Erstmal noch zu 2.: [Unsere HSG besteht nicht nur aus den drei Leuten, die im Formular angegeben sind.] Es können
90

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

Leute zu uns kommen und sich als Dungeon-Master bewerben. [Diese Aufgabe] ist ja auch mit Verantwortung [verbunden]. Die Spielmaster entscheiden dann, wie es funktioniert.

5 Es gibt am Anfang eine Einführung in das System der PnP-Spiele, weil wir erfahren haben, dass viele einfach noch keine Ahnung haben.

zu 3.: Wir wissen auch von Leuten in Dresden. Aber bis jetzt haben wir noch nicht gefragt.

10 *Frage von Jonas:* Dungeon-Master kann man einfach werden, in dem man euch eine Email schreibt?

Antwort von Florian: Etabliert hat sich der Weg über unsere DISCORD-Gruppe. Aber auch andere Kommunikationswege sind möglich.

15 Man sollte schon wissen, was man als Dungeon-Master machen muss. Man sollte auf jeden Fall schonmal mehrere Male dabei gewesen sein.

20 *Frage von Sebastian:* Weil ich überhaupt keine Ahnung von PnP-Spielen habe: Wie lange dauern solche Spiele in der Regel (an einem Abend)?

25 *Antwort von Florian:* Das ist prinzipiell davon abhängig, welches Spiel gespielt wird. Eine typische Länge ist 3 bis 4 Stunden. Das ist aber auch von den Leuten abhängig.

30 *Vivien:* Auf die vorherige Frage: Man kann nicht einfach zum Spieleabend kommen und mitspielen (außer man will nur zuschauen). Zur Zeit haben wir ein GOOGLE-Formular, wo sich Leute verbindlich eintragen um an einem Spiel teilzunehmen. Das hat den Hintergrund, das wir sehr viel Andrang hatten. Das GOOGLE-Formular soll bald durch einen DISCORD-Bot ersetzt werden.

.....
: Beschlussfassung über
: **F22053001 HSG Nerds playing PnP**
: **ohne Gegenrede angenommen**
:

40 **3. F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA) Dresden**

Antragsteller_in: Muhammad Waqas Ah-

mad

Antragstext:

Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Pakistan Student Association (PSA) Dresden für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 11

mündliche Vorstellung:

The most people of us belong to the TU Dresden. Some belong to the staff of the TU Dresden.

The main reason for our group is to gather Pakistani people.

1. Many people have some difficulties, when they come to Dresden and Germany. We help them to find their way in Dresden and the academic life.

The 2. is that be participate in making Pakistani culture and German-Pakistani cultural events.

60 [...] We are organizing events in German and English. Most of our events are social events, like hiking. Our aim is to engage people together.

Diskussion und Nachfragen

65 *Frage von Robin:* In the form you mentioned, that you consist of 550 people. Is that correct or a typing mistake?

70 *Antwort von Muhammad:* That is not a mistake. We are about 550 students in our FACEBOOK group (that is also linked in the form). The rest are people, who are already graduated and are still in this group.

75 We are resuming again after Corona. There were not many events in the last years. But before Corona we organized at least 3 events per year.

Frage von Jonas: There is the FACEBOOK group. Do you have an inner ring of people, who are actually organizing things?

80 *Antwort von Muhammad:* We have a WHATSAPP group for that.

Frage von Sebastian: Just to summeraize it: What kind of events are you organizing?

85 *Antwort von Muhamand:* [...] We have only time for 3 events per year. Normally we do several (at least 2) smaller events and 1 big event. That is [...]

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

.....
 : Beschlussfassung über
 : **F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA) Dresden**
 : **ohne Gegenrede angenommen**
 :

Muhamand: Thank you.

Es wird eine Rückfrage zu Raumanträgen von HSGs beantwortet.

selbst.) Wenn wir auch Events organisieren oder uns zusammentreffen. Dann nutzen wir die Mitgliedsbeiträge auch für so etwas.

.....
 : Beschlussfassung über
 : **F22053003 HSG GründerGarten e.V.**
 : **ohne Gegenrede angenommen**
 :

5 **4. F22053003 HSG GründerGarten e.V.**

Antragsteller_in: Eszter Schuffert

Antragstext:

10 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe GründerGarten e.V. für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 14

mündliche Vorstellung:

15 Uns gibt es seit 2013. Unser Ziel als Verein ist es Studierende und Alumni des GründerGartens zu vernetzen und sich über Erfahrungen zum Thema Gründen auszutauschen.

20 Vor Corona haben wir auch größere Events organisiert z.B. das StartUp-Weekend. Da haben sich mehrere Leute zusammengetan um eine Geschäftsidee zu entwickeln. Auch das Gründergrillen war groß. auch haben wir regelmäßige Stammtische organisiert.

25 Während der Pandemie war alles online. Aber wir wollen bald zeiten (zu mindestens) wieder auf die Stammtische und kleinere Events zurückgehen. Für größere Events hoffen wir, dass wir mehr Mitglieder gewinnen können. (Viele Gruppen hatten über Corona hinweg ja mit Mitgliederschwund zu kämpfen.) Es geht darum, dass wir Hilfestellungen geben, wie man gründet.

35 Man muss aber keine konkrete Gründung planen. Es reicht, sich für das Gründen zu interessieren.

Diskussion und Nachfragen

Frage von Sebastian: Wie gebt ihr eure Mitgliedsbeiträge aus?

40 Antwort von Eszter: Wir haben laufende Kosten für unsere Website. (Diese hosten wir auch

45 **5. F22053004 HSG Volt HSG Dresden**

Antragsteller_in: Pascal Niemietz

Antragstext:

50 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Volt HSG Dresden für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 17

mündliche Vorstellung:

55 Wir sind die HSG der Partei Volt. Wir wollen den europäischen Gedanken in die Unis bringen und Debatten führen und uns auch innerhalb Europas austauschen.

Diskussion und Nachfragen

Frage von Florian: Wir arbeitet ihr mit der Partei Volt zusammen?

Antwort von Pascal: Man steht schon im Austausch. Die Debatten finden in vorwiegend in der Hochschule statt.

Frage von Sebastian: Für welche Ziele setzt ihr euch in Sachsen ein? Es muss ja auch was geben wo ihr Akzente setzt, und euch von anderen Parteien unterscheidet.

Antwort von Pascal: Das wir in Europa vernetzt sind und nach Lösungsansätzen für gemeinsame Probleme suchen. Wir arbeiten recht dynamisch. Wir wollen die digitale Arbeit voranbringen.

.....
 : Beschlussfassung über
 : **F22053004 HSG Volt HSG Dresden**
 : **ohne Gegenrede angenommen**
 :

Robin Fränzel weist nochmal auf das Neutralitätsgebot hin.

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

6. F22053006 HSG Campusradio Dresden

Marie Altenburger

Antragsteller_in: Hannes Recknagel

Antragstext:

5 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Campusradio Dresden für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 20

mündliche Vorstellung:

10 Ich bin Moment noch stellvertretender Vorsitzender. Uns gibt es seit 2007. Hauptsächlich haben wir vor Corona mehrmals pro Monat verschiedene Podcasts auf unserer Website hochgeladen – meist zu Musik. Wir produzieren auch verschiedene Wortformate z.B. über Dresdner Persönlichkeiten oder TU-Initiativen.

Diskussion und Nachfragen

20 *Frage von Jonas:* Muss man Mitglied der HSG werden, um Beiträge zu schreiben?
Antwort von Hannes: Um einen Beitrag für das Campusradio vom Campusradio auf unserer Webseite zu veröffentlichen, reicht es mehrmals pro Monat zu uns zu kommen. Aber wir erwarten schon sehr, das man im Semester nicht nur einen Beitrag schreibt.

.....
 : Beschlussfassung über
 : **F22053006 HSG Campusradio Dresden**
 : **ohne Gegenrede angenommen**
 :

30 *Hannes:* Weil bei der anderen HSG noch die Frage kam: Wir geben unsere Mitgliedsbeiträge im Wesentlichen für die Raummiete beim StuWe aus. Auch arbeiten wir mit einem freien Radio in Dresden, dessen Räumlichkeiten wir für unsere regelmäßige Hörfunk-Sendung nutzen, zusammen. Aus den Mitgliedsbeiträgen geben wir denen eine kleine Spende für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten.

7. F22053005 FA Workshop (genow – Gender Equality Now)

40 **Antragsteller_in:** Lilian Luana Böhme, Luisa

45

Antragstext

Der StuRa stellt der HSG genow – Gender Equality Now bis zu 400,00 € für einen Workshop zu den Themen Transmisogynie, Only-FLINTA*-Räume, trans & queere Community zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular: ab Seite 23

Begründung

50

Angebote: *nur im vertraulichen Protokoll*

Zitat FA-Formular:

Workshop: Reflexion der eigenen Sozialisation/Grenzen des eigenen Tellerrandes
 Thematische Schwerpunkte: Transmisogynie, Only-FLINTA*-Räume, trans & queere Community
 Honorar: 300,00 € zzgl. Reisekosten für referierende und persönliche Assistenz
 Datum: 08.07.2022, 15–18 Uhr, geplant mit/für ca. 10 Teilnehmende

60

*Dieser Finanzantrag steht gemäß § 4 Abs. 4 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (DB-GO) nur **vorläufig** auf der Tagesordnung.*

Diskussion und Nachfragen

65

*Die Unterlagen wurden nicht fristgerecht eingereicht. Daher wird dieser Finanzantrag nach § 4 Abs. 4 S. 4 DB-GO **automatisch auf die nächste Förderausschuss-Sitzung vertagt.***

Die Antragsteller_innen sind nicht anwesend.

70

Sebastian: Die beiden Antragsteller_innen haben den Antrag heute spätenvormittag eingereicht. Ich habe ihnen auch schon geantwortet. Ich weiß nicht, ob sie meine Antwort schon gelesen haben. War ja beides recht kurzfristig.

75

Es sind zwar alle Unterlagen da, aber das FA-Formular ist nicht richtig ausgefüllt und die Angebotsbelege sind nicht ausreichend aussagekräftig. Daher habe ich entschieden, dass der FA nur vorläufig auf die Tagesordnung gesetzt wird.

80

Ich habe ihnen geschrieben, dass ich ihnen empfehle, dass sie zur nächsten Förderausschuss-Sitzung kommen. Da sie den Workshop erst am 8. Juli planen sollte das noch ausreichend sein. Ich habe ihnen auch schon für das

Protokoll der FöA-Sitzung am 30.05.2022

Fassung vom 31.05.2022 16:17

FA-Formular und das Angebotseinholungsformular überarbeitete Versionen geschickt, um sie bei der Mängelbeseitigung zu unterstützen.

8. Sonstiges

5 Weil der nächste Sitzungstermin in den Pfingstferien liegt, wird nach kurzer Diskussion entscheiden, die Förderausschuss-Sitzung wieder zu verlegen.

10 Die **nächste Förderausschuss-Sitzung** ist daher **voraussichtlich** am **Montag, 13. Juni 2022** ab **18:00 Uhr**.

15 *Sven Herdes:* Möchtet ihr weiter online tagen? Das Plenum tagt ja mittlerweile wieder in Präsenz. Und der Förderausschuss ist ja ein Ausschuss *des Plenums*.

Robin Fränzel: Ich möchte mich dafür aussprechen weiter online zu tagen. Das macht meiner Ansicht nach weniger Arbeit. Die Online-

Sitzungen kann man leichter nebenbei machen.

Sebastian: Ich bin für eine baldzeitige Rückkehr zu Präsenz (zumindest für die normalen Sitzungen). 1. Weil eigentlich Online-Sitzungen nur die Ausnahme sind, wenn Online-Sitzungen gut zu begründen sind.

25 2. Ja, auch etwas von dem was Sven gesagt hat, dass das Plenum ja auch wieder in Präsenz tagt. Obwohl ich das nicht so eng sehen würde.

30 Und 3. weil wie man z.B. heute wieder gemerkt hat, man doch immer noch teilweise technische Probleme hat. Ich habe heute nicht alle gut verstanden.

Robin Fränzel: Dann machen wir das nächste Mal noch online und diskutieren dann.

Sebastian Mesow: Also wir müssen jetzt nicht überstürzt zu Präsenz-Sitzungen wechseln. Aber ich spreche mich stark dafür aus, die übernächste Sitzung wieder in Präsenz durchzuführen.

A. Anhang

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.1 F22053001 HSG Nerds playing PnP – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

	Version: 17.09.2019	
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den Studierendenrat TU Dresden		
Angaben zum Antragsteller_in		
Name, Vorname	Weber, Florian	
Kontakt		
Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>		
Angaben zur Gruppe		
Name der Gruppe	Nerds playing PnP	
E-Mail-Adresse der Gruppe	nerdsplayingpnp@gmail.com	
Kontaktperson(en)	Florian Weber Lena Liebelt Vivien Louisa Zahn	
Kontaktmöglichkeiten	E-Mail: nerdsplayingpnp@gmail.com	
Gruppenvertreter_innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Florian Weber Lena Liebelt Vivien Louisa Zahn	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele		
Die Hochschulgruppe "Nerds playing PnP" soll allen Studierenden, unabhängig von ihrer gewählten Fachrichtung oder ihrer bereits vorhandenen Erfahrung mit dem Thema eine Möglichkeit geben, an von uns organisierten Rollenspielabenden teilzunehmen. Dies ist insbesondere für neue Studierende eine sehr gute Möglichkeit, neue Freund:innen an der Universität zu finden und bietet gleichzeitig einen Ausgleich zum stressigen Alltag der Studierenden. Im Fokus unserer Gruppe stehen Rollenspiele (sog. "Pen and Papers", da traditionell mit Stift und Papier gespielt). Jedes Rollenspielabenteuer hat eine Geschichte als Kern, welche von einem:einer Spielemeister:in erzählt und geleitet wird. Die anderen am Abenteuer teilnehmenden Spieler:innen müssen ihre Kreativität und die Fähigkeiten und Fertigkeiten des von ihnen ausgewählten oder selbst ausgedachten Charakters nutzen, um als Gruppe gemeinsam verschiedene Abenteuer zu bestreiten. Wir wollen eine sichere und gut organisierte Umgebung bieten, damit interessierte Studierende dieses Hobby ausprobieren und lieben lernen können.		
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>		
<small>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>
		<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.1 F22053001 HSG Nerds playing PnP – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.1 F22053001 HSG Nerds playing PnP – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 3 von 3



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
 - Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Wir haben bereits in Zusammenarbeit mit dem Fachschaftsrat Informatik an einem vom iFSR organisierten Spieleabend einen solchen Rollenspielabend durchführen können, an welchem 17 Studierende aktiv teilgenommen haben. Der Abend war ein voller Erfolg - zahlreiche Studierende haben sich auf diesen Abend gefreut und eine erste Berührung mit diesem Hobby gemacht. Das Feedback zu diesem Abend war überwältigend positiv. Insgesamt haben über 80 Studierende Interesse an dieser Gruppe geäußert, weswegen wir momentan unser Angebot und die Anzahl an Mitglieder:innen vergrößern wollen, um mehr Studierende teilnehmen lassen zu können. Eine Anerkennung als Hochschulgruppe würde uns hierbei sehr helfen.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **18.05.2022** Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 95%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll	<input style="width: 95%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

10 von 24

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.2 F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA)
Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version: 17.09.2019</p> <p>Seite 1 von 3</p>	
<h2 style="margin: 0;">Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe</h2> <h3 style="margin: 0;">An den Studierendenrat TU Dresden</h3>		
<p>Angaben zum Antragsteller_in</p> <p>Name, Vorname <input type="text" value="Ahmad, Muhammad Waqas"/></p> <p>Kontakt <input type="text"/></p> <p>Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u></p>		
<p>Angaben zur Gruppe</p> <p>Name der Gruppe <input type="text" value="Pakistan Student Association (PSA) Dresden"/></p> <p>E-Mail-Adresse der Gruppe <input type="text" value="psa.dresden@gmail.com"/></p> <p>Kontaktperson(en) <input type="text"/></p> <p>Kontaktmöglichkeiten <input type="text" value="Facebook group (https://www.facebook.com/groups/PSADresden/) per Email (psa.dresden@gmail.com)"/></p> <p>Gruppenvertreter_innen</p> <p><small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small></p>		
<p>Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele</p> <p>Pakistan Student Association (PSA) Dresden is a student organization which aims to benefit, facilitate and integrate Pakistani community as well as other students from different backgrounds and cultures residing in Dresden.</p> <p>PSA Dresden aims to play a significant role in assisting students from Pakistan for their smooth transition to Dresden and German society. PSA Dresden strive to help the new students in their arrival, introducing them to German system, initial documentation and starting their academic life. PSA Dresden provides a common platform where the members can interact and help each other based on their knowledge and experiences.</p> <p>The main objectives of PSA Dresden involve the organization of cultural and recreational events to promote good ethical values and provide awareness of rich cultural heritage of Pakistan. PSA Dresden aims to strengthen the open minded and multicultural environment of Dresden by considering every community as an integral part of German society which flourish collectively to seek excellence and mutual benefit.</p> <p><small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small></p>		
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>
<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</p>		

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.2 F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA)
Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW, Dresden International University
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.2 F22053002 HSG Pakistan Student Association (PSA)
Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019



Seite 3 von 3

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Pakistani student/University groups exists in almost all major cities of Germany and operates in collaboration with Pakistan Student Association Board (PSAB). In Dresden, now there are sufficient number of Pakistani students who can represent the Pakistani community and direct their efforts for the constructive development of Dresden. The group was founded few years ago with very few number of students, which successfully proven helpful to the students and grown over the years. It is in best interest of this group to come under the supervision of STURA and obtain official status.

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/PSADresden/>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

Plenum Sitzungsleitung

Geschäftsführung Protokoll

Förderausschuss

Postadresse:
Studierenderrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

13 von 24

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.3 F22053003 HSG GründerGarten e.V. – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019	
		Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den Studierendenrat TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in			
Name, Vorname	Schuffert, Eszter		
Kontakt			
Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>			
Angaben zur Gruppe			
Name der Gruppe	GründerGarten e.V.		
E-Mail-Adresse der Gruppe	wir@gruendergarten.de		
Kontaktperson(en)	Eszter Schuffert (Vorstand Internes) Markus Heider (Vorstand Finanzen)		
Kontaktmöglichkeiten			
Gruppenvertreter_innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Eszter Schuffert Markus Heider Christian John Ansgar Jonietz		
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele			
Der GründerGarten ist die studentische Gründungsinitiative in Dresden. Ziel ist es, den Studenten das Gründen eines eigenen Unternehmens als weitere Option nach oder noch während dem Studiums näher zu bringen. Dabei geht es auch um die Verwirklichung von eigenen Hobbies und die Umsetzung von Projekten und Ideen, die aus dem Studium heraus entstanden sind. Mit verschiedenen Events wie Besuchen bei jungen Unternehmen, Stammtischen oder Workshops zu Ideenfindung und Basics zum Start eines Unternehmens wollen wir unsere Studenten motivieren, auch diese Möglichkeit nach dem Studium in Betracht zu ziehen. In erster Linie geht es um die Sensibilisierung und Schaffung einer verstärkten Gründungsmentalität innerhalb der Dresdner Hochschullandschaft. Notwendige und nützliche Fähigkeiten können insbesondere durch die aktive Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe erworben werden.			
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>			
<small>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden</small>	<small>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.3 F22053003 HSG GründerGarten e.V. – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019	
		Seite 2 von 3	
Fortsetzung der Gruppenbeschreibung			
<div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)			
Die Hochschulgruppe besteht aus <input type="text" value="23"/> Mitgliedern.			
Diese sind			
<input type="checkbox"/> Nur TUD-Studierende			
<input checked="" type="checkbox"/> Größtenteils TUD-Studierende			
<input checked="" type="checkbox"/> Alumni der TU Dresden			
<input checked="" type="checkbox"/> Studierende anderer Hochschulen, nämlich:			
<input type="text" value="HTW Dresden, Verhältnis 90:10 (TU zu HTW)"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Andere, nämlich:			
<input type="text" value="Fördermitglieder ohne Stimmberechtigung"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen			
<input type="checkbox"/> Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:			
<input type="text"/>			
Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)			
Die Hochschulgruppe hat...			
<input type="checkbox"/> ...keine eigenen finanziellen Mittel			
<input checked="" type="checkbox"/> ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...			
<input type="checkbox"/> ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband			
<input checked="" type="checkbox"/> ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von <input type="text" value="24"/> pro Jahr.			
Eine Härtefallklausel ist <input checked="" type="checkbox"/> vorhanden. <input type="checkbox"/> nicht vorhanden.			
<input checked="" type="checkbox"/> ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von			
<input type="text" value="eigene kleinere Events wie GründerGrillen und StartupTouren (in Dresden und zB Berlin)"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).			
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.3 F22053003 HSG GründerGarten e.V. – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 3 von 3



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website: <https://gruendergarten.de>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum Unterschrift **Eszter Schuffert** Digital unterschrieben von Eszter Schuffert
Datum: 2022.05.25 23:53:01 +02'00'

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung	Datum <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.4 F22053004 HSG Volt HSG Dresden – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version: 17.09.2019</p> <p>Seite 1 von 3</p>	
<h2 style="margin: 0;">Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe</h2> <h3 style="margin: 0;">An den Studierendenrat TU Dresden</h3>		
<p>Angaben zum Antragsteller_in</p> <p>Name, Vorname <input style="width: 80%;" type="text" value="Niemietz, Pascal"/></p> <p>Kontakt <input style="width: 80%;" type="text"/></p> <p>Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u></p>		
<p>Angaben zur Gruppe</p> <p>Name der Gruppe <input style="width: 80%;" type="text" value="Volt HSG Dresden"/></p> <p>E-Mail-Adresse der Gruppe <input style="width: 80%;" type="text"/></p> <p>Kontaktperson(en) <input style="width: 80%;" type="text" value="Pascal Niemietz"/></p> <p>Kontaktmöglichkeiten <input style="width: 80%;" type="text"/></p>		
<p>Gruppenvertreter_innen</p> <p><small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small></p> <p><input style="width: 80%;" type="text" value="Pascal Niemietz"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Patrick Koschel"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Saskia Reichelt"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Kay Schomburg"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Nadja Fiebich"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Anke Köhler"/> <input style="width: 80%;" type="text" value="Jessica Roitzsch"/></p>		
<p>Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele</p> <p>Unsere Hochschulgruppe setzt sich für einen politischen Austausch rund um das Thema Europa ein. Als erste Gesamteuropäische Partei sind wir im europäische Parlament mit einem Abgeordnete vertreten. Am Dresdner Standort sind wir aktuell eine Gruppe aus Studierenden, die sich für konstruktive politische Auseinandersetzungen einsetzt.</p> <p style="font-size: small; margin-top: 20px;">Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</p>		
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>
<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</p>		

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.4 F22053004 HSG Volt HSG Dresden – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

Nur TUD-Studierende

Größtenteils TUD-Studierende

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Berufstätige Menschen, bspw. an der TU Dresden

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel

...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...

...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.

Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.

...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.4 F22053004 HSG Volt HSG Dresden – HSG-Anerken-
nungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version: 17.09.2019</p> <p>Seite 3 von 3</p>													
<p>Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)</p>														
<p><input checked="" type="checkbox"/> Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.</p> <p><input type="checkbox"/> Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann. Diese sind:</p> <p><input type="checkbox"/> Dachverbände, nämlich:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 40px; margin: 5px 0;"></div> <p><input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 40px; margin: 5px 0;"></div>														
<p>Anmerkungen/ Verschiedenes</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Wir würden als HSG gerne einen Raum von der Universität für unsere 14-tägige Treffen zur Verfügung gestellt bekommen, vorzugsweise mit Beamer.</p> </div>														
<p>Bestätigung</p> <p>Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.</p> <p style="text-align: right;">Datum 30.05.2022 Unterschrift <input style="width: 200px;" type="text"/></p>														
<p>Vom StuRa auszufüllen</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Genehmigung</td> <td style="text-align: right;">Datum <input style="width: 80px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Plenum</td> <td>Sitzungsleitung</td> <td><input style="width: 150px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Geschäftsführung</td> <td>Protokoll</td> <td><input style="width: 150px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Förderausschuss</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Genehmigung		Datum <input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 150px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll	<input style="width: 150px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Genehmigung		Datum <input style="width: 80px;" type="text"/>												
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 150px;" type="text"/>												
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll	<input style="width: 150px;" type="text"/>												
<input type="checkbox"/> Förderausschuss														
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>												
<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</p>														

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.5 F22053006 HSG Campusradio Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version: 17.09.2019</p> <p>Seite 1 von 3</p>	
<h2 style="margin: 0;">Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe</h2> <h3 style="margin: 0;">An den Studierendenrat TU Dresden</h3>		
<p>Angaben zum Antragsteller_in</p>		
Name, Vorname	Recknagel, Hannes	
Kontakt		
<p>Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u></p>		
<p>Angaben zur Gruppe</p>		
Name der Gruppe	Campusradio Dresden	
E-Mail-Adresse der Gruppe	chefredaktion@campusradiodresden.de	
Kontaktperson(en)	Recknagel, Hannes Vandalewsky, Annie	
Kontaktmöglichkeiten	Recknagel, Hannes Vandalewsky, Annie	
Gruppenvertreter_innen	Recknagel, Hannes Vandalewsky, Annie	
<p>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</p>		
<p>Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele</p>		
<p>Der Campusradio Dresden e.V. Campusradio Dresden widmet sich dem Erstellen von Hörfunk im Podcastformat, Liveformat und dem Lernen und Lehren der technischen Grundlagen des Hörfunks. Unsere Themen besitzen meistens einen Bezug zur aktuellen Entwicklung in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Musik und Kultur. Zudem wird versucht in unseren Beiträgen und Veranstaltungen einen Bezug zur TU Dresden und ihrer Studierendenschaft herzustellen.</p>		
<p>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</p>		
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>
<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</p>		

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.5 F22053006 HSG Campusradio Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019 Seite 2 von 3	
Fortsetzung der Gruppenbeschreibung		
Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)		
Die Hochschulgruppe besteht aus <input type="text" value="8"/> Mitgliedern.		
Diese sind		
<input checked="" type="checkbox"/> Nur TUD-Studierende		
<input type="checkbox"/> Größtenteils TUD-Studierende		
<input type="checkbox"/> Alumni der TU Dresden		
<input type="checkbox"/> Studierende anderer Hochschulen, nämlich:		
<input type="checkbox"/> Andere, nämlich:		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:		
Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)		
Die Hochschulgruppe hat...		
<input type="checkbox"/> ...keine eigenen finanziellen Mittel		
<input checked="" type="checkbox"/> ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...		
<input type="checkbox"/> ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband		
<input checked="" type="checkbox"/> ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von <input type="text" value="24,00"/> pro Jahr.		
Eine Härtefallklausel ist <input type="checkbox"/> vorhanden. <input type="checkbox"/> nicht vorhanden.		
<input type="checkbox"/> ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).		
Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 101069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10
Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de		

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.5 F22053006 HSG Campusradio Dresden – HSG-Anerkennungs-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17



Version: 17.09.2019



Seite 3 von 3

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website:
<https://campusradiodresden.de/>

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.6 F22053005 FA Workshop (genow – Gender Equality
Now) – Finanzantrags-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
Finanzantrag			
An den Studierendenrat der TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Böhme, Lilian Luana; Altenburger, Luisa Marie		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse	genow@tu-dresden.de		
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	genow - Gender Equality Now		
Kontakt der Gruppe	genow@tu-dresden.de		
Antragsgegenstand	Workshop		
Betrag	400,00 €		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind			
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	30.05.2022	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller_in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer_in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse:	Besuchsadresse:	Bankverbindung:	Kontakt:
Studierendenrat der TU Dresden	StuRa-Baracke, TU-Kerngelände	Ostsächsische Sparkasse DD	Telefon: 0351 463 32043
Helmholtzstr. 10	George-Bähr-Str. 1 e,	BIC: OSDDDE81XXX	Telefax: 0351 463 33949
101069 Dresden	Zimmer 3	IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 30.05.2022

A.6 F22053005 FA Workshop (genow – Gender Equality
Now) – Finanzantrags-Formular

Fassung vom
31.05.2022 16:17

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version 18.08.2019</p>	
<p>Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...) Bei Veranstaltungen bitte auch das Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben. Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter: <input type="checkbox"/></p>		
<p>Workshop: Reflexion der eigenen Sozialisation/Grenzen des eigenen Tellerrandes Thematische Schwerpunkte: Transmisogynie, Only-FLINTA*Räume, trans & queere Community Honorar: 300,00 € zzgl. Reisekosten für referierende und persönliche Assistenz Datum: 08.07.2022, 15-18 Uhr, geplant mit/für ca. 10 Teilnehmende</p>		
<p>Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)</p>		
<p>Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren? <input checked="" type="checkbox"/></p>		
<p>Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)</p>		
<p>Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>		
Betrag [€]	Verwendungszweck	
300,00	Honorar für 3h Workshop	
60,00 € - 100,00 €	Reisekosten für 2 Personen mit Bahncard 50 aus Leipzig	
400,00 €	Summe Ausgaben	
<p>Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)</p>		
Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)	
-		
0,00 €	Summe Einnahmen	
<p>Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!</p>		
<p>Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.</p>		
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Zimmer 3</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>
<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de</p>		

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Nach der langen Corona-Pause soll erstmals seit 3 Jahren wieder ein Sommerturnier im Unihockey an der TU Dresden stattfinden. Um den ca. 60 Teilnehmenden ein realistisches Turniererlebnis zu vermitteln, wollen wir zwei professionelle Schiedsrichter einsetzen und am Ende Medaillen verleihen. Alle Studierenden der TU sind herzlich eingeladen teilzunehmen, um den Sport kennenzulernen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Es verbleibt kein Material.

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200,00	Schiedsrichter
95,00	Medaillen
295,00	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
295,00	StuRa
295,00	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

siehe Beiblatt 1

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es stehen noch weitere feste Zusagen zu Förderungen durch die GFF und weitere FSRe aus.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
2300	14 x Honorar (Vortrag, Workshop, Moderation)
400	2x Gage (Band)
360	Gema (4 Tage)
300	Zelte
200	Dekoration (Lichterketten, Plakate, Farben, etc.)
100	Workshopmaterialien
270	Werbekosten
200	Transportkosten
200	Verpflegung (Kaffe, Kuchen, Abendessen)
200	Unerwartete Kosten
150	Kunstinstitution zur Ergebnisdokumentation
4.680,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
600	Green Office
300	FSR Philosophie
300	FSR Physik
50	FSR Forstwissenschaften
150	FSR Biologie
100	FSR Medizin
3180	Förderung StuRa
4.680,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Beiblatt 1 – Beschreibung des Antragsgegenstandes

Das Klimacamp Dresden soll der Vernetzung und klimapolitischen Bildung interessierter Studierender dienen. An fünf aufeinander folgenden Tagen sollen die Ausmaße der Klimakatastrophe, die Frage warum (relativ) wenig unternommen wird, sowie ein Ausblick wie denn eine "bessere" Zukunft aussehen soll diskutiert werden.

Dazu gibt es ein Programm von Vorträgen verschiedener Wissenschaftler*Innen, sowie Diskussionsrunden und Workshops auf der HSZ-Wiese. Auf diesem Wege sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel von Forschenden an der TU Dresden aber auch aus ganz Deutschland vermittelt werden. Damit reiht sich das Klimacamp in die "Nachhaltigkeitswoche" der TU Dresden ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Green Office und dem Prorektorat für Universitätskultur organisiert.

Gerade nach der von Lockdowns geprägten Corona-Pandemie-Zeit soll das Klimacamp einen Ort der Vernetzung und der Mobilisierung von Studierenden und Bürger*Innen sein, um die aktive Arbeit gegen die Klimakatastrophe zu stärken. Durch ein buntes Programm und genügend Zeit zu offenem Austausch auch zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen soll auch der Grundstein für kommende Aktionen gesetzt werden.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung
 14 x Honorar (Vortrag, Workshop, Moderation)

Die einzelnen Honorare liegen bei unter 200€ und benötigen daher keine Angebote. Zusätzlich sind 200€ für An-/Abreisen geplant. Die Vortragenden sollen großteilig aus Dresden / Sachsen kommen, um Kosten zu sparen und einen regionalen Bezug der Vortragenden zu bieten.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)		
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		

Entscheidung für Position Nr. _____

Begründung:

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Gage Bands

Um das Bildungsprogramm des Tages in ein Vernetzungsprogramm am Abend auslaufen zu lassen, sollen an 2 Abenden kleine Bands spielen.
Die Gage soll jeweils 200€ betragen, somit entfällt die Angebotseinholung.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)		
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		

Entscheidung für Position Nr. _____

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Die Kosten für die Zelte teilen sich auf Leihgebühren verschiedener Anbieter auf. Konkret handelt es sich um 1 Zirkuszelt für 150€ und 2 kleinere Zelte für zusammen 150€. Keine der einzelnen Gebühren wird den Preis von 200€ übersteigen. Daher entfällt die Angebotseinholung. Für die Durchführung von parallelen Workshops sind mehrere Zelte notwendig.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)		
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		

Entscheidung für Position Nr. _____

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Werbekosten

-150€ Plakate
 - 20€ Flyer
 - 100€ Sticker

Die einzelnen Posten liegen unter 200€ und bedürfen keiner Angebotseinholung.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)		
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		

Entscheidung für Position Nr. _____

Begründung:

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



UNTERHALTUNGSMUSIK IM FREIEN

*Tarif für Unterhaltungsmusik bei Bürger-, Straßen-, Dorf- und Stadtfesten
und sonstigen Veranstaltungen, die im Freien stattfinden*

Tarif U-ST

1.1.2022 (13)

Nettobeträge zuzüglich z. Zt. 7 % Umsatzsteuer

I. VERGÜTUNGSSÄTZE

1. Vergütungssatz je Veranstaltungstag in €

Bei einer Fläche von mehr als 300 qm beträgt die Vergütung
je angefangene 500 qm 90,00 €

Bei Flächen von bis zu 300 qm werden folgende Vergütungen berechnet:

Bis einer Fläche von bis zu 100 qm:	18,00 EUR
Bei einer Fläche von über 100 und bis zu 200 qm:	36,00 EUR
Bei einer Fläche von über 200 und bis zu 300 qm:	54,00 EUR

2. Berechnung der Veranstaltungsfläche

Die Veranstaltungsfläche errechnet sich bei Bürger-, Straßen-, Dorf- und Stadtfesten und ähnlichen Festen vom ersten bis zum letzten Stand (zur Berechnung der Länge) sowie von Häuserwand zu Häuserwand (zur Berechnung der Breite) unter Berücksichtigung der gesamten Straßenfläche einschließlich etwaiger Gehwege oder Straßenplätze sowie so genannter Fluchtwege, ohne Abzug von Flächen für Ausstellungsstände, Tische etc. Bei sonstigen Veranstaltungen im Freien ist die insgesamt für die Veranstaltung zugängliche Fläche zugrunde zu legen.

3. Musikaufführungen mit Eintrittsgeld oder sonstigem Kostenbeitrag

Die Vergütungssätze gemäß I. gelten für Feste ohne Eintrittsgeld oder sonstigen Kostenbeitrag. Sofern für die Teilnahme ein Eintrittsgeld oder sonstiger Kostenbeitrag der Besucher/Gäste zu entrichten ist, finden die Vergütungssätze U-V mit der Maßgabe Anwendung, dass zur Ermittlung des Tarifparameters qm die Gesamtbesucherzahl zugrunde gelegt wird. Als Umrechnungsfaktor wird 1 ½ Besucher einem m² Veranstaltungsfläche gleichgesetzt.

PDF: 07/12/21

II. NACHLÄSSE

1. Sondernachlässe

Sondernachlässe für religiöse, kulturelle oder soziale Belange wurden bereits per pauschalen Abzug in die Vergütungssätze eingearbeitet.

2. Gesamtvertragsnachlass

Den Mitgliedern von Organisationen, mit denen die GEMA einen Gesamtvertrag für diesen Tarif geschlossen hat, wird ein Nachlass entsprechend den gesamtvertraglichen Vereinbarungen eingeräumt.

III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltungsbereich

Die Vergütungssätze U-ST finden für Veranstaltungen im Freien mit Musikern sowie mit Tonträgerwiedergabe Anwendung. Die Vergütungssätze U-ST gelten nicht für Konzerte und nicht für Veranstaltungen im Freien, die auf ganzjährig oder saisonal gastronomisch bewirtschafteten Flächen durchgeführt werden (z. B. Biergärten u. ä.).

2. Berechnung

Die Vergütungssätze werden für jeden Veranstaltungstag berechnet. Sollte die Veranstaltung länger als 24 Stunden ununterbrochen andauern, wird jeder Kalendertag als eigener Veranstaltungstag berechnet.

3. Umfang der Einwilligung

Durch die Vergütungssätze sind nur Musikaufführungen in dem der Berechnung zugrunde liegenden Umfang abgegolten. Für die Übertragung der Musikaufführungen in weitere Veranstaltungsräume oder auf weitere Veranstaltungsorte ist eine besondere Einwilligung erforderlich.

Bei Tonträgerwiedergabe wird die Einwilligung unter der Voraussetzung erteilt, dass das Vervielfältigungsrecht an den Tonträgern ordnungsgemäß von den Berechtigten erworben worden ist.

Die Einwilligung berechtigt nicht zur Vervielfältigung der aufgeführten Musikstücke.

Die Vergütungssätze sind unbeschadet der Anzahl der aufgeführten Musikstücke und unabhängig davon, in welchem Umfang von den zur Verfügung gestellten Nutzungsrechten Gebrauch gemacht wird, zu zahlen.

Bei Live-Musik sind nur die Musikaufführungen abgegolten, für die zwischen dem Veranstalter und dem ausübenden Künstler ein Vertrag besteht.

IV. EINREICHUNG VON MUSIKFOLGEN

Gemäß § 42 Absatz 2 Satz 1 VGG sind Veranstalter von Live-Musik verpflichtet, nach der Veranstaltung eine Aufstellung über die bei der Veranstaltung benutzten Werke (Musikfolge) zu übersenden. Kommt der Veranstalter dieser Pflicht innerhalb von 6 Wochen nach der Veranstaltung nicht nach, werden zusätzlich 10 % der für die Veranstaltung zu zahlenden Vergütung in Rechnung gestellt. Der Anspruch der GEMA auf Einreichung der Musikfolge bleibt hiervon unberührt.

V. ANGEMESSENHEITSREGELUNG

(bisher Härtefallnachlassregelung) für Aufführungen / Veranstaltungen nach Abschnitt I.

Sofern die Zugrundelegung der Veranstaltungsfläche gemäß I. 1. eine unbillige Härte für den Veranstalter darstellt, erfolgt die Berechnung auf schriftlichen Antrag des Veranstalters nach der Anzahl der Besucher (Gesamtbesucher), die sich zum Zwecke der Teilnahme an der Veranstaltung auf der Veranstaltungsfläche, wenn auch nur zeitweise, aufgehalten haben. Die Ermittlung der Gesamtbesucher ist der GEMA nachzuweisen. In den Fällen, in denen die Berechnung der Vergütungshöhe nach dieser Härtenachlassregelung vorgenommen wird, erfolgt die Einstufung in die Vergütungssätze I. mit der Maßgabe, dass 1 1/2 Besucher je m² zugrunde gelegt wird.

Der Antrag ist spätestens 6 Wochen nach Rechnungsstellung der GEMA schriftlich bei der zuständigen Bezirksdirektion der GEMA zu stellen. Der Nachweis der Gesamtbesucherzahl ist dem Antrag beizufügen.

Für den Fall, dass der Veranstalter seinen Obliegenheiten nach Ziffer V nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt, legt die GEMA zur Berechnung der Lizenzgebühr die Pauschalsätze gemäß I. der vorliegenden Vergütungssätze U-ST zugrunde.

Erfolgt die Abrechnung nach der Angemessenheitsregelung, wird mindestens 1/5 der Veranstaltungsfläche für die Berechnung der Vergütungshöhe zugrunde gelegt (Mindestsatz).



Version 18.09.2019



Finanzantrag An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Schirmacher, Bertolt

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname Klimacamp Dresden

Kontakt der Gruppe info@klimacamp-dresden.de

Antragsgegenstand Klimacamp Dresden 22.06 - 26.06

Betrag **3.880 €** ~~3.480,00 €~~

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 02.06.2022 Unterschrift _____

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum 2.6.2022

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung _____

Förderausschuss Protokollant_in _____

AG: _____ Datum Bestätigung Plenum 2.6.2022

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____

Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung

GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt

Buchhaltung _____

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_Innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

siehe Beiblatt 1

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es stehen noch weitere feste Zusagen zu Förderungen durch die GFF und weitere FSRe aus.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
2300	14 x Honorar (Vortrag, Workshop, Moderation)
400	2x Gage (Band)
360	Gema (4 Tage)
300	Zelte
200	Dekoration (Lichterketten, Plakate, Farben, etc.)
100	Workshopmaterialien
270	Werbekosten
200	Transportkosten
200	Verpflegung (Kaffe, Kuchen, Abendessen)
200	Unerwartete Kosten erfüllt AA1 gemäß Z.B.
150	Kunstinstallation zur Ergebnisdokumentation
<u>4480,00</u>	<u>4.680,00 €</u> Summe Ausgaben (AA1) gemäß Z.B.

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
600	Green Office
300	FSR-Philosophie
300	FSR-Physik
50	FSR-Forstwissenschaften
150	FSR-Biologie
100	FSR-Medizin
3280	Förderung StuRa (AA2 Erhöhung um 700€)
<u>4480,00</u>	<u>4.680,00 €</u> Summe Einnahmen (AA1)

AA2: Antragsteller erklärt das Gelder nicht beansprucht werden, dafür über StuRa finanziert gemäß Z.B.

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Heimholzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Großes Zelt
Für die Durchführung von Workshops bei Regen/starker Sonne werden Zelte benötigt. Zusätzlich gibt der Aufbau dem Klimacamp einen Rahmen in dem es als Veranstaltungsort erkannt wird. Deshalb sollten die Zelte nach Möglichkeit zu der in Werbematerialien verwendeten Tipi-Form passen. Das große Zelt soll für Vorträge, sowie als Treff und Infopunkt genutzt werden. Die Zelte sollen aus dem Raum Dresden geliehen werden, um günstigen An- und Abtransport zu ermöglichen.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Zirkuszelt (Evangelische Jugend)	150
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Das Zirkuszelt ist das einzige Angebot in der von uns beschriebenen Kategorie eines großen Zeltes mit Wiedererkennungswert. Durch den vergünstigten Tarif und die mögliche Abholung ist es zusätzlich sehr günstig für ein Zelt dieser Größe (10m Durchmesser).

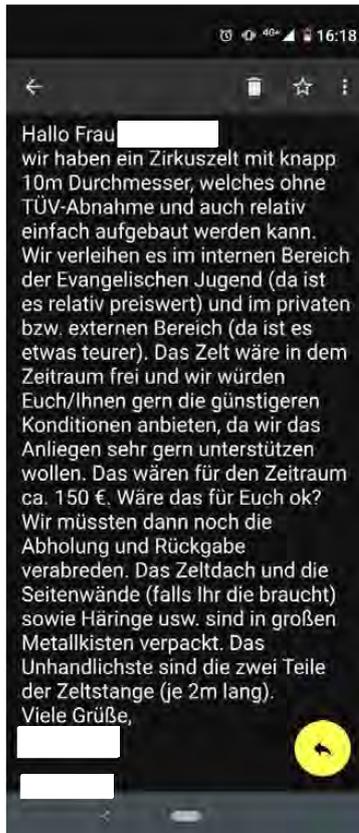
Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Angebot 1)
Zirkuszelt





Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

 Fax

 Mail

Internet (Screenshots beifügen)

 Sonstige:

Beginn

01.05.2022

Ende

05.06.2022

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Pavillon 4x8m (ausleihstation.de)	255
2) Campingtipi 5m (leihgeräte.de)	139
3) Partyzelt 4x8m (ausleihstation.de)	297
4) 2 Campingtipi (nur mündliche Zusage)	150
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. 2)

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Angebot 1)
Campingtipi 5m

www.leihgeraete.de/camping-reisen/camping-zelt-verleih.html

Fahrradträger
Camping Zelt
Rucksack
Baustelle
Sonstiges mieten
AGB
Impressum
Datenschutzerklärung

Mieten Sie hier ein Qualitätstent - denn Nichts ist schlimmer als eine regnerische Campingnacht in einem unkomfortablen und undichten Zelt ...

Preise - Campingzelt Verleih
Bundesweiter Versand auf Anfrage möglich

	1 Tag	1 Wochenende	1 Woche	2 Wochen
Selbstabholung: Campingtipi 4 - 8 Personen	99,-	109,-	139,-	169,-
Versand: Campingtipi 4 - 8 Personen	139,- (zuzüglich 25,- EUR Versandkosten- pauschale hin)	139,- (zuzüglich 25,- EUR Versandkosten- pauschale hin)	169,- (inklusive Versand hin)	199,- (inklusive Versand hin)

Hinweis: Bei Versandoption trägt der Mieter grundsätzlich die Rücksendekosten des Logistikdienstleisters seiner Wahl.

www.leihgeraete.de/camping-reisen/camping-zelt-verleih.html

Campingtipi für 4 bis 8 Personen - alte Version



- sehr groß! - Maße 500 x 500 x 300
- Gestänge aus Stahl
- Wassersäule Außenzelt 5.000 mm
- mit geschlossener Bodenplatte
- Gesamtgewicht 12,3 kg

Berechnet wird der Preis für 1 Woche ohne Transport

Angebot 2)
Partyzelt 4x8 m

https://www.ausleihstation.de/pages/partyzelt_festzelt_verleih/index.htm



Partyzelt / Festzelt mit / ohne Seitenwänden	Preis pro Tag <small>24 Stunden</small>	Preis pro Wochenende <small>- Freitag bis Montag</small>
Partyzelt 3 m x 3 m	58,- €	58,- €
Partyzelt 3 m x 6 m	69,- €	69,- €
Partyzelt 4 m x 6 m	90,- €	90,- €
Partyzelt 4 m x 8 m	99,- €	99,- €
Partyzelt 4 m x 10 m	175,- €	175,- €

Berechnet wird der Preis aus 2 Tagen + Wochenende, also $3 \times 99\text{€} = 297\text{€}$

Angebot 3)
Pavillon 4x8m

Service-Tel: 0351 / 37 44 32 5
per E-mail: [post\(at\)ausleihstation.de](mailto:post(at)ausleihstation.de)



Pavillon ohne Seitennände	Preis pro Tag / 24 Stunden	Preis pro Wochenende - Samstag bis Montag
Pavillon 3 m x 3 m (Farbe: weiß)	46,- €	46,- €
Pavillon 3 m x 6 m (Farbe: weiß)	65,- €	65,- €
Pavillon 4 m x 8 m (Farbe: weiß)	85,- €	85,- €
Pavillon 4 m x 10m (Farbe: weiß)	145,- €	145,- €

Berechnet wird der Preis aus 2 Tagen + Wochenende, also $3 \times 85\text{€} = 255\text{€}$

Angebot 4)
Tipi ohne schriftliches Angebot



Zwei der Tipis stehen für zusammen 150€ zur Verfügung. Allerdings fehlt ein schriftliches Angebot.

Geschäftsbereich Inneres		
Geschäftsführer:in		<i>Robin Fränzel</i>
Referat Datenschutz	Referent:in	
	Mitglieder	
Referat Finanzen und Projektförderung	Referent:in	<i>Sven Herdes</i>
	Mitglieder	Robin Fränzel Robert Georges Hendrik Hostombe Robert Lehmann Sebastian Mesow
Referat Mobilität	Referent:in	<i>Marius Schiller</i>
	Mitglieder	Nikodim Brickwell Robert Georges Antoan Georgiev Robert Lehmann Marius Schiller Christian Soyk Cao Son Ta Carmen Wendt
Referat Struktur	Referent:in	
	Mitglieder	Robert Georges Jan-Malte Jacobsen Cédric Kekes Matthias Lüth Marian Schwabe
Referat Technik	Referent:in	
	Mitglieder	Daniel Cser Jan-Malte Jacobsen
Referat Vernetzung	Referent:in	
	Mitglieder	Matthias Lüth
Geschäftsbereich Hochschulpolitik		
Geschäftsführer:in		<i>Ludwig Firkert</i>
Referat Hochschulpolitik	Referent:in	
	Mitglieder	Bruno Ewers Jakob Faber Jessica Flecks Barbara Hoffmann Jan-Malte Jacobsen Tom Stieler
Referat Gleichstellungspolitik	Referent:in	
	Mitglieder	
Referat Politische Bildung	Referent:in	<i>Anna-Lena Stefanides</i> <i>Tom Thümmeler</i>
	Mitglieder	Cornelia Brückner Joel Franke Natalia Fomina Fabian Walter
Referat WHAT	Referent:in	<i>Friedrich Eucken</i> <i>Lydia Korrmeier</i>
	Mitglieder	Lisa Ewers Anna-Lena Henke

		Elisabeth Kalb Friederike Kantzenbach
Geschäftsbereich Lehre und Studium		
Geschäftsführer:in		<i>Martin Unger</i>
Referat Lehre und Studium	Referent:in	
	Mitglieder	Stanislaw Bondarew Jakob Faber Jessica Flecks Barbara Hoffmann Niklas Keller Matthias Lüth Tom Stieler
Referat Kultur	Referent:in	<i>Martin Unger</i>
	Mitglieder	Robert Georges Jonathan Kretschmer
Referat Sport	Referent:in	<i>Sven Gappel</i>
	Mitglieder	
Referat Qualitätsentwicklung	Referent:in	
	Mitglieder	Claudia Meißner Cao Son Ta
Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit		
Geschäftsführer:in		<i>Mathias Fröck</i>
Referat Öffentlichkeitsarbeit	Referent:in	
	Mitglieder	Matthias Lüth Claudia Meißner
Referat Internet	Referent:in	
	Mitglieder	Lothar Michael Martin Kessler Matthias Lüth Claudia Meißner
Geschäftsbereich Soziales		
Geschäftsführer:in		
Referat Internationale Studierende	Referent:in	<i>Dharshan Barkur</i>
	Mitglieder	<i>Dharshan Barkur</i> Stanislaw Bondarew <i>Thinh Bui</i> <i>Girish Bangalore Lakshminarayana</i> <i>Muhammad Sarmad Aidrus</i> <i>Shubhada Sunil Shetti</i>
Referat Inklusion	Referent:in	<i>Chris Sonnabend</i>
	Mitglieder	Lothar Michael Martin Kessler Claudia Meißner
Referat Soziales	Referent:in	<i>Claudia Meißner</i>
	Mitglieder	Claudia Meißner Johanna Mocosch Sascha Schramm Cao Son Ta
Referat Studentenwerk	Referent:in	
	Mitglieder	Matthias Lüth Sascha Schramm Paul Senf

Referat Familienfreundliches Studium	Referent:in	<i>Julia Galani</i>
	Mitglieder	
Geschäftsbereich Personal		
Geschäftsführer:in		<i>Nick Dienel</i>
Referat Personal	Referent:in	
	Mitglieder	Nick Dienel Jonas Frei Robert Lehmann
Förderausschuss		
Mitglieder	<i>Ludwig Firkert Jonas Frei Sven Herdes Pia Celestina Klemens Sebastian Mesow Florian Salomon</i>	
Sitzungsvorstand		
Mitglieder	<i>Robert Georges Marvin Jörg Maier Himanshu Manoj Kaloni Sebastian Mesow</i>	
Wahlausschuss		
Mitglieder	<i>Girish Bangalore Lakshminarayana Nick Dienel Jan-Malte Jacobsen Jonathan Kretschmer Ann-Sophie Schnitzler Marian Schwabe Cao Son Ta</i>	

Kursiv geschriebene Personen sind gewählt.

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN****Studierendenrat**

TU Dresden, Studierendenrat, 01062 Dresden

Technische Universität Dresden
Rektorat
01062 Dresden**Martin Unger**

Geschäftsführer Lehre und Studium

Bearbeiter_in:	Martin Unger Geschäftsführer Lehre und Studium
Telefon:	0351 463-32042
Fax:	0351 463-33949
E-Mail:	gf.lust@stura.tu-dresden.de

Dresden, 22. Mai 2022

Positionspapier zur hybriden Lehre

Sehr geehrte Damen und Herren,

Studierende befinden sich in verschiedenen Lern- und Lebenssituationen. Vielfältige Gründe können die Teilnahme an konventionellen Lehrveranstaltungen verhindern. Einige Beispiele sind die Familiensituation, Erwerbstätigkeit zur Studienfinanzierung, Überschneidungen von Lehrveranstaltungen und Gremientätigkeit. Wir sehen die TU Dresden in der Verantwortung, im Sinne einer exzellenten Lehre auf die Bedürfnisse der Studierenden einzugehen und einen barrierefreien Wissenserwerb unabhängig von äußeren Lebensumständen zu ermöglichen.

Die Präsenzlehre ist unserer Meinung nach eine effiziente und bewährte Methode zur Wissensvermittlung und sollte daher auch die wichtigste Form der Lehre bleiben. Allerdings müssen auch die Erfahrungen mit digitaler Lehre während der Coronapandemie evaluiert und weitergedacht werden. Reine Online-Veranstaltungen, wie sie teils noch angeboten werden, sind nicht ausgereift. Oft genügt die Zeit zwischen einer Online- und einer Präsenzveranstaltung nicht, um die Universität zu erreichen. Vor Ort finden sich keine ausreichenden Lernräume, um dort an Online-Veranstaltungen teilzunehmen.

Eine Live-Übertragung von Lehrveranstaltungen ermöglicht dagegen Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort. Terminliche Probleme können so allerdings nicht hinreichend gelöst werden. Zielführender sind asynchrone Lehrangebote. Sie ermöglichen ein Höchstmaß an Barrierefreiheit und sind daher das aus unserer Sicht erstrebenswerte Format.

Wir fordern, dass alle Vorlesenden verpflichtet werden, neben ihrer Lehre in Präsenz Videoaufzeichnungen, vertonte Folien oder vergleichbar hochwertig ausgearbeitete Lehrmittel zur Verfügung zu stellen. Diese Forderung bezieht sich in erster Linie auf Vorlesungen und ähnliche Lehrveranstaltungen, bei denen eine Aufzeichnung unkompliziert möglich ist.

*Postadresse (Pakete)*Technische Universität Dresden
Studierendenrat
Helmholtzstraße 10
01062 Dresden*Besuchsadresse*StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden*Bankverbindung*Ostsächsische Sparkasse Dresden
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10*Kontakt*Telefon: 0351 463-32042
Fax: 0351 463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de*Mitglied von*DRESDEN
concept 

Positionspapier zur hybriden Lehre

22. Mai 2022

Einige Dozent*innen haben die Vorteile hybrider/asynchroner Lehre erkannt und sie bereits erfolgreich in ihre Lehrveranstaltungen integriert. Sie zeigen somit, dass sich eine moderne, flexible Lehre mit überschaubarem Mehraufwand realisieren lässt. Es ist ebenso denkbar, auf bereits erstellte Videoaufzeichnungen aus den letzten Semestern zurückzugreifen.

Die Universität muss sich in Zeiten sinkender Studierendenzahlen mehr an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren. Die Umsetzung unserer Forderung führt die TU Dresden weiter in Richtung einer modernen, zukunftsfähigen und für Studierende attraktiven Universität. Punktuell engagiert sich die TU Dresden bereits mit dem "Preis für Diversitätssensible Lehre" für vielfältige Online-Lehrformate. Eine allgemeine Hinwendung zu flächendeckend asynchronen Angeboten ist in unseren Augen notwendig und trägt zur Digitalisierung der Lehre entsprechend der Exzellenzstrategie bei.

Mit freundlichen Grüßen,

Anna Kugelmann (Fachschaftsrat Mathematik)
Friederike Floegel (Center for molecular and cellular Bioengineering)
Jakob Faber (Senat)
Martin Unger (Studierendenrat)

Unterstützende Fachschaftsräte:

-
-
-
-

A.13. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017					X	
Q3/2017					X	
Q4/2017		Q			X	
Q1/2018		Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X
Q2/2021	M	X	X	X	X	X
Q3/2021	M	X	X	X	X	X
Q4/2021	M	X	X	X	X	X
Q1/2022	M	X	X	X	X	X

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 38
(davon aktiv: 36, ruhend: 2)

Mehrheit der Mitglieder: 19
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 24 von 36 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Ludwig Firkert	anwesend	X
B1	Fabian Freiwald	anwesend	X
B2	Johannes Vogel	unentsch.	X
EV	Laura Mirtschin	n. anw.	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	n. anw.	–
EV	Heidemarie Tauber	anwesend	X

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Roman Klöppner	unentsch.	X
B1	Richard Krause	unentsch.	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Johanna Schelzke	entsch.	–
EV	Dominik Rosa	entsch.	X

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Valentin Westphal	anwesend	X
EV	Shashank Shekhar	n. anw.	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	n. anw.	–
EV	Florian Salomon	anwesend	X

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Sarah Sonnenberg	anwesend	X
EV	Jonas Merkwitz	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Sebastian Semmler	n. anw.	–

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Hendrik Steenkamp	Sitz ruht	–
EV	Maximilian Faust	n. anw.	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Marlene Thieme	anwesend	X
EV	Christoph Lieberth	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Rahel Goldammer	entsch.	X
EV	Nicolas Seibel	entsch.	–

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	– – –	–
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Jonas Gaffke	anwesend	X
B1	Jonas Frei	entsch.	–
B2	Dharshan Barkur	anwesend	X
EV	Georg Gonsior	anwesend	X

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

A	Charlotte Becker	entsch.	–
B1	Christian Riebling	anwesend	X
B2	Eugen Krebs	anwesend	X
EV	Claudia Meißner	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 3

A	Lisa Iden	unentsch.	X
EV	Hannah Speer	n. anw.	–
GF	Nick Dienel	anwesend	X
GF	Robin Fränzel	anwesend	X

FSR Medizin

Stimmrechte: 2

A	Justus Klein	entsch.	X
B1	Alina Nakov	entsch.	–
EV	Christian Soyk	n. anw.	X

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 1

A	Naomi Deuster	anwesend	X
EV	Johannes Gebauer	n. anw.	–

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Pia C. Klemens	entsch.	X
EV	Bruno Ewers	entsch.	–

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft

Stimmrechte: 2

A	Eric Feddersen	Sitz ruht	–
EV	Paul Saupe	n. anw.	–
GF	Mathias Fröck	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Kleo Kulicke	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Laura Hacke	entsch.	–
EV	Georg Wudenka	n. anw.	X

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Jonas Richter	anwesend	X
EV	Zoe Belde	n. anw.	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Nikodim Brickwell	anwesend	X
EV	Marius Schiller	n. anw.	–
GF	Martin Unger	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Merlin Müller	entsch.	X
B1	Tobias Richter	unentsch.	X
B2	Oliver Hahn	entsch.	–
EV	Marian Schwabe	anwesend	X

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Bertolt Schirmacher (FA Klimacamp Dresden)
2	Darshan Barkur (Referent Internationale Studierende)
3	Himanshu Kaloni (Sitzungsvorstand)
4	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)
5	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
6	Sebastian Mesow (Sitzungsvorstand)
7	Stanislaw Bondarew (Kandidierender Kommission Internationales)
8	Sven Herdes (Referent Finanzen & Projektförderung)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	LuSt ... Lehre und Studium
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AE ... Aufwandsentschädigung	MW ... Maschinenwesen
AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)	n. anw. ... nicht anwesend
BAR ... Barkhausen-Bau	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BIW ... Bauingenieurwesen	PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PB ... Prorektor Bildung
BO ... Beitragsordnung	PM ... Pressemitteilung
BP ... Berufspädagogik	PoB ... Politische Bildung
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
DB ... Durchführungsbestimmungen	QE ... Qualitätsentwicklung
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	Ref ... Referat
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	RF ... Referent_in
Enth. ... Enthaltung	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
entsch. ... fehlt entschuldigt	SCS ... ServiceCenterStudium
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ET ... Elektrotechnik	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
EV ... Ersatzvertreter_in	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
FA ... Finanzantrag	SoSe, SS ... Sommersemester
FO ... Finanzordnung	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen & Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V.	TUD ... Technische Universität Dresden
GB ... Geschäftsbereich	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	unentsch. ... fehlt unentschuldigt
GO ... Geschäftsordnung	UL ... Universität Leipzig
GrO ... Grundordnung	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HoPo ... Hochschulpolitik	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HSG ... Hochschulgruppe	WiSe, WS ... Wintersemester
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	
ING ... Ingenieurwissenschaften	
Ini ... Initiativantrag	